

BEREICHS

FEUERWEHR

VERBAND **FÜRSTENFELD**



Jahresbericht 2018

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld Hofstättergasse 2 8280 Fürstenfeld
Für den Inhalt verantwortlich:	OBR Gerald Derkitsch
Redaktion:	Martin Jeindl, Hannes Pendl, Lisa Gutmeier, Adreas Hödl, Daniel Grau, Stefan Dampf
Layout:	LM d. F. Hannes Pendl
Lektorin:	Judith Mittendrein
Fotos:	BFV Fürstenfeld und die Feuerwehren des Bereichs Fürstenfeld Abzeichen: FF Fohnsdorf und FF Dirnbach Einzelne Fotos: wie unter Bild erwähnt

Satz-, Tipp- und Druckfehler vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bereichsfeuerwehrkommandanten	Seite 4
Statistik	Seite 6
Bereichsfeuerwehrkommando	Seite 8
Abschnittsfeuerwehrkommandanten	Seite 9
Berichte der Bereichsbeauftragten	Seite 14
Bereichsübersichtskarte	Seite 30
Berichte der Bereichsbeauftragten	Seite 32
Personelles & Auszeichnung für BR Engelschall	Seite 43
Einsätze 2018	Seite 44
Branddienstleistungsprüfungen	Seite 55
Übungen 2018	Seite 56
Neues Stützpunktfahrzeug der Feuerwehr Fürstenfeld	Seite 58
Termine & Totengedenken	Seite 59
Abzeichen	Seite 60
Bereichsbeauftragte	Seite 62
Zivildienst im BFV Fürstenfeld	Seite 64

VORWORT



Bereichsfeuerwehrkommandant
OBR Gerald Derkitsch

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Mit der 2. Ausgabe unseres Jahresberichtes liegt für das abgelaufene Jahr 2018 ein kurzer Rückblick vor.

Zu Beginn möchte ich mich gemeinsam mit BR Gerhard Engelschall für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei der Wiederwahl zum Bereichsfeuerwehrkommando am 11. Jänner 2018 bedanken. Mein Dank gilt auch der fortwährenden Unterstützung in allen Belangen unserer Feuerwehren mit ihren Kommandanten und deren Stellvertretern sowie allen Mitgliedern des Bereichsfeuerwehrausschusses.

Das Jahr 2018 ist Vergangenheit. Ein Jahr, in dem wieder zahlreiche Einsätze und Veranstaltungen zu bewältigen waren. Vieles haben wir gemeinsam im zurückliegenden Jahr erledigen, umsetzen und auch beschließen können.

Im Bereichsfeuerwehrausschuss wurden wichtige Positionen, wie die Bereiche Kassier, Senioren und Feuerwehrarzt, neu besetzt. Die offizielle Ernennung erfolgte am Kommandantentag. Aktuell können wir wieder auf ein engagiertes und motiviertes Team zurückgreifen.

Besonders freut es mich auch, dass alle neu gewählten Kommandanten und Stellvertreter die Kommandantenprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Im Bereich „Weiterbildung“ wurden uns neue und interessante Aspekte in Vorträgen über Medienarbeit, Krisenintervention, Feuerwehreinsatz bei Terror und über die Arbeit unserer Feuerwehrärzte vermittelt.

Erfreulich ist auch, dass wir im abgelaufenen Berichtsjahr beide Bereichsfeuerwehrtage mit den begleitenden Bewerben mustergültig abführen konnten. An dieser Stelle gilt ein großer Dank den veranstaltenden Feuerwehren Kroisbach und Kalsdorf/Buchberg.

Beim Landesfeuerwehrtag in Murau wurde ein neues Landesfeuerwehrkommando mit LBD Reinhard Leichtfried sowie LBDS Erwin Grangl gewählt. Somit sind die Weichen für die nächsten fünf Jahre mit einem jungen, hoch motivierten Team gestellt. Eine der vorrangigen Aufgaben wird die Vereinfachung der Verwaltungsabläufe für die Feuerwehren sein.

Im Jahr 2018 war auch eine gelungene Premiere zu verzeichnen. Erstmals konnten wir 20 Gruppen zur Heißausbildung in die Feuerweherschule nach Lebring entsenden – eine besonders wichtige Ausbildung für den Atemschutzeinsatz.

Nach sorgfältiger Planung und mit beachtlichen Eigenleistungen begannen im zurückliegenden Feuerwehrjahr in der Schachblumengemeinde Großsteinbach und in der Marktgemeinde Burgau die Zu- bzw. Neubauten der Feuerwehrhäuser.

Mehr oder minder schwere Unwetter haben unser Einsatzgebiet auch im Jahr 2018 des Öfteren heimgesucht. Es gibt kaum einen Feuerwehrbereich, der von diesen Elementarereignissen nicht betroffen war. Dank des oft stundenlangen Einsatzes unserer Wehren konnten vielerorts größere Schäden verhindert werden. Einmal mehr zeigt sich auch hier wie wichtig unsere Feuerwehren – auch die kleinsten von ihnen – mit all ihren Standorten sind. Vermehrt wird die Feuerwehr auch zur „Klima-Wehr“.

Ein besonderes Highlight des letzten Jahres war die Abhaltung und Durchführung des Landeswasserwehrleistungsbewerbes in Fürstenfeld sowie die Indienststellung der neuen Drehleiter, welche für den gesamten Bereich als Unterstützung angefordert werden kann.

Mit der aktuellen Umgestaltung unserer Homepage in Anlehnung an den Landesfeuerwehrverband Steiermark sind wir mit unserem motivierten Team immer „up to date“. An dieser Stelle darf ich meine Bitte an alle Feuerwehren aussprechen: Bitte die Berichte von Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und Terminen auch an den BFV weiterleiten. Danke! In diesem Zusammenhang darf ich auch darauf hinweisen, dass die monatlich abgehaltenen Sprechtage jederzeit auf unserer Homepage einsehbar sind. Stolz dürfen wir auch unsere Jahresbilanz vorlegen. Insgesamt wurden bis zum 31.12.2018 für 1.490 Einsätze, 887 Übungen und 7.972 sonstige Tätigkeiten rund 203.000 Stunden geleistet. Damit haben die 2.091 Mitglieder unserer 29 Feuerwehren einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung und deren Gäste geleistet.

Auch die Kameradschaftspflege im Bereichsfeuerwehrverband kam nicht zu kurz. So führte uns am 26. Oktober unser Wandertag durch den Abschnitt 5 mit der Endstation in der „Rogner Therme Bad Blumau“. Dazu gilt ein herzlicher Dank dem zuständigen Abschnittskommandanten Sigi Flechel.

Die monatlichen Sprechtage wurden abgehalten, diese sind jederzeit auf unserer Homepage ersichtlich.

Noch ein paar Worte des Dankes:

Mein grundsätzlicher und persönlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern des Bereichsfeuerwehrkommandos und des erweiterten Ausschusses für den großartigen Einsatz und die Unterstützung. Ich danke auch für die ausgezeichnet gelebte Kameradschaft, sie ist das Fundament unserer Gemeinschaft.

Meinen aufrichtigen Dank möchte ich auch der Bezirkshauptmannschaft mit BH Hofrat Mag. Max Wiesenhofer sowie allen befreundeten Einsatzorganisationen wie Polizei, Rotes Kreuz, Rettungshundebri-gade und dem Landesfeuerwehrverband Steiermark aussprechen. In gleicher Weise gilt mein Dank unseren neun Bürgermeistern für die fortwährende Unterstützung unserer Feuerwehren.

Größten Dank möchte ich allen unseren Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden im Bereich aussprechen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Schutze der Bevölkerung für den Einsatz bereitstehen.

An dieser Stelle danke ich noch einmal persönlich allen Einsatzkräften, den Senioren und den Jugendlichen für ihre erbrachten Leistungen im zurückliegenden Feuerwehrjahr.

Für die ausgezeichnete Gestaltung des „Jahresberichtes“ gilt der große Dank unserem „Team Homepage“ unter BI d. V. Martin Jeindl und OBI d. V. Franz Kaplan. Auch ein Dank an alle Verantwortungsträger sowie Beauftragten für deren Berichte.

Werte Ehrengäste, geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden! Ich wünsche Ihnen allen einen interessanten und informativen Jahresbericht. Alles Gute für die Feuerwehrezukunft!

„Halten wir zusammen im Dienste einer guten Sache!“

„GUT HEIL“
Euer Bereichsfeuerwehrkommandant



OBR Gerald Derkitsch

GESAMT-STATISTIK

DES FEUERWEHRBEREICHS FÜRSTENFELD 2018

Der kleine Bereich Fürstenfeld leistete im Jahr 2018 vollkommen unentgeltlich und freiwillig gemeinnützige Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung des ehemaligen Bezirks Fürstenfeld in der Summe von:

203.358 Stunden

DANKE an jeden einzelnen Feuerwehrmann, der dazu etwas beigetragen hat.

Ihr opfert eure Freizeit für die Sicherheit anderer, ein Dienst an der Allgemeinheit, der vor allem in der heutigen Zeit immer stärker hervorzuheben ist, da es leider nicht mehr selbstverständlich ist, anderen zu helfen und füreinander dazu sein. **DANKE** dafür!

1.490 Einsätze

11.547 Einsatzstunden

100 Brandeinsätze

1.305 Technische-Einsätze

85 Fehlalarme

887 Übungen

15.154 Übungsstunden

218 Bewerbungsübungen

131 Atemschutzübungen

538 Fach- u. Branddienstübungen

7.972 Tätigkeiten

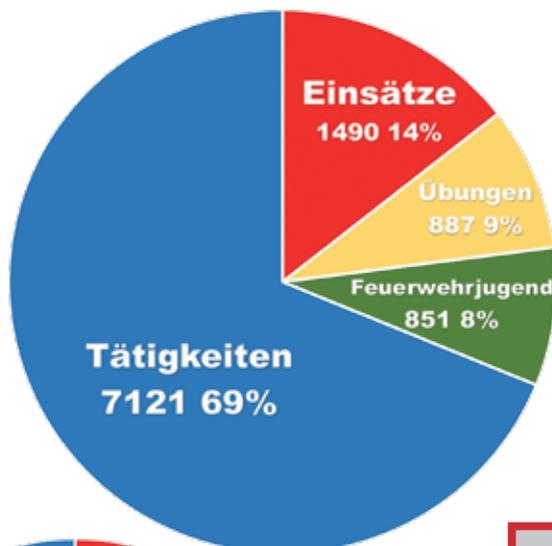
176.657 Stunden

32.468 h - Feuerwehrjugend

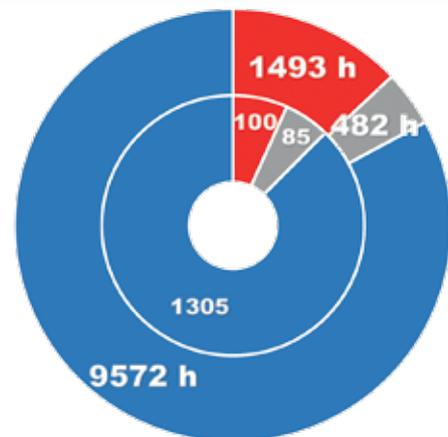
17.837 h - Aus- u. Weiterbildung

6.192 h - Wettbewerbsteilnahmen

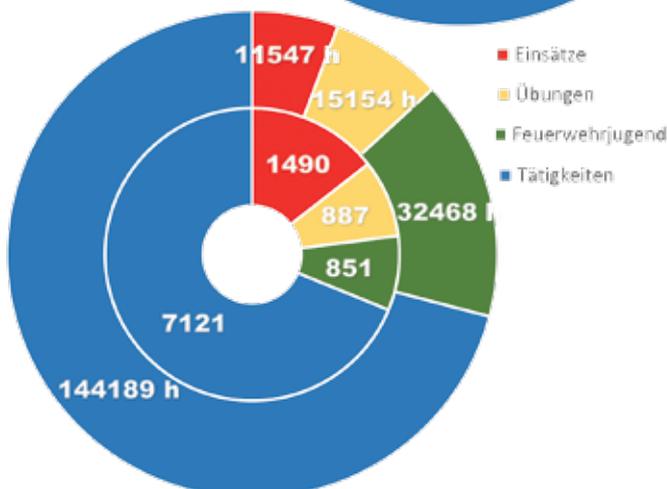
Allgemeine Statistik:



Einsatz-Statistik:



■ Brandeinsätze ■ Fehlalarme ■ Technische Einsätze



FAKTEN-BOX:

interessante Daten aus dem Bereich
250 Kursbesuche, 481 Kurstage, an der FWZS Stmk
 (Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring)

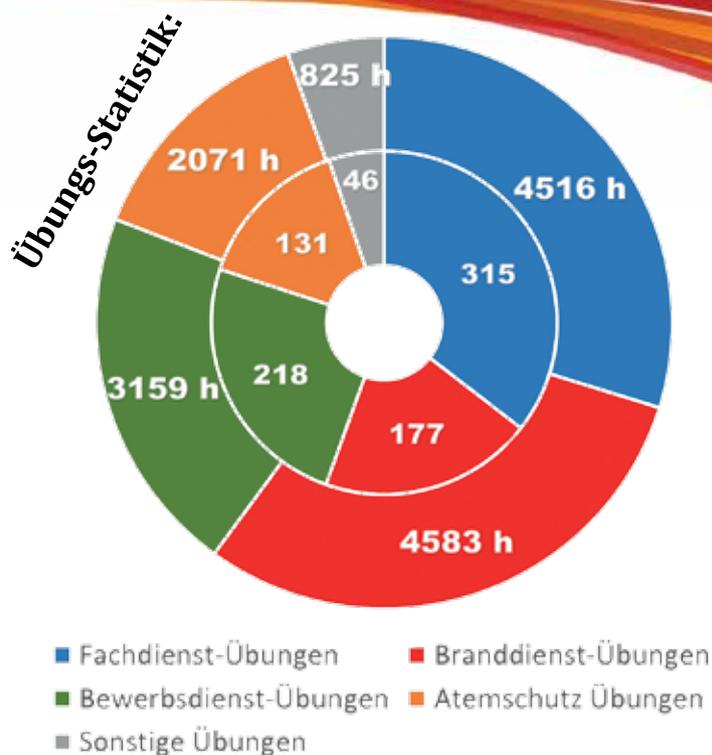
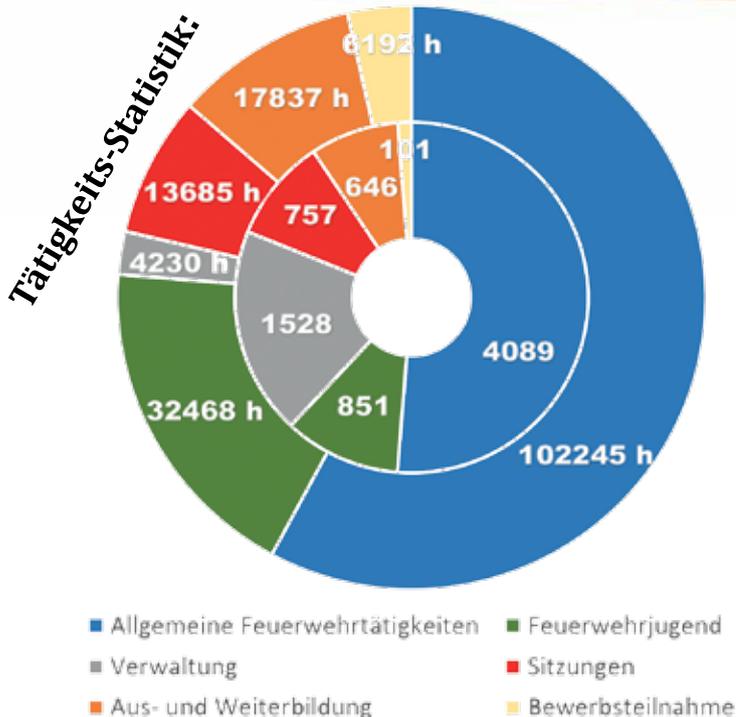
134 Erste-Hilfe-Kurse (16 h)

10 Kommandantenprüfungen

28 GAB 1 / 25 GAB 2 (Grundausbildung 1 und 2)

233 Feuerwehrjugend-Abzeichen

184 FW-Abzeichen Allgemein



Mitglieder-Statistik

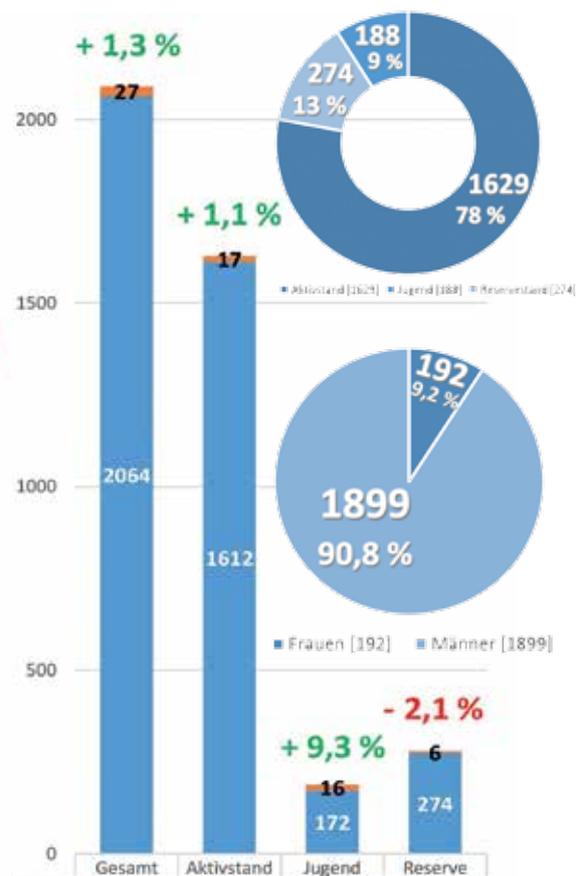
29 Feuerwehren im Bereich Fürstfeld haben gemeinsam 2091 Feuerwehrmitglieder.

1629 davon sind zurzeit im AKTIVEN-Dienst, 274 sind im RESERVE-Stand also quasi in der Feuerwehrpension und 188 sind bei der Feuerwehrjugend und freuen sich schon darauf zum AKTIVEN-Dienst zu wechseln.

Von den 2091 Mitgliedern sind 192 weiblich [das sind 9,2%] und 1899 männlich [das sind 90,8%].

Bei der Feuerwehrjugend sind 56 Mädchen (30 %) und 90 Burschen, im Aktiv-Stand 131 Frauen (8 %) und 1498 Männer und bei der Reserve sind 5 Frauen (2 %) und 269 Männer.

2018 konnten die Feuerwehren des Bereichs 65 Jugendliche neu aufnehmen und 16 Quereinsteiger begrüßen.



Jahr	Gesamt	Aktiv	Jugend	Reserve
2018	2.091	1629	188	274
-	+27	+17	+16	-6
2017	2.064	1612	172	280



365 Tage - 24h einsatzbereit!

Neuaufnahmen
Feuerwehrojugend

65

Jugend
188

56 Mädchen
132 Buben

Übertritte

49

AKTIV-Stand

1629

1498 Männer
131 Frauen

16

Quereinsteiger

Reserve
274

269 Männer
5 Frauen

Bereichsfeuerwehrkommando



Bereichsfeuerwehrkommandant
OBR Gerald Derkitsch

Feuerwehrbereich Fürstenfeld



Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv.
BR Gerhard Engelschall



Kassier
BM d. V. Anja Hafner



Schriftführer
OBI Birgit Gutmeier

Die Berichte der Abschnittsbrandinspektoren folgen auf den Seiten 9 – 13,
die der Beauftragten des BFV Fürstenfeld ab Seite 14.



Abschnitts- feuerwehrkommandant

Abschnitt 1

ABI Karl Kaplan

ALTENMARKT - FÜRSTENFELD - GROSSWILFERSDORF -
SPELTENBACH - STADTBERGEN

Im Abschnitt 1 freut es mich als zuständigen Abschnittskommandanten besonders, dass alle Feuerwehren einsatzbereit sind. Herzliche Gratulation unserem Kameraden OBI Georg Urschler von der FF Speltenbach zur abgelegten Kommandantenprüfung. Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Abschnitt 1 bedanke ich mich bei allen Kommandanten, Kommandantenstellvertretern jeder einzelnen Kameradin und jedes einzelnen Kameraden vom Jungfeuerwehrmann bis hin zu den Senioren. Bei der heurigen Abschnittsübung im Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof wurde die Evakuierung der Menschen besonders beübt. Hier möchte ich mich bei Hr. Johann Fuchs, Fr. Margit Groß und Fr. Petra Flechl herzlichst bedanken, dass pro Bett und Matratze jeweils ein Rettungset vorbereitet ist. So ist es uns als Feuerwehr im Notfall möglich, die Menschen aus den verrauchten Bereichen innerhalb von Minuten in sichere Bereiche zu bringen. Ein besonderes DANKE an alle umliegenden Feuerwehren, Bierbaum, Dietersdorf, Loipersdorf, Übersbach, Rudersdorf und Söchau, die uns bei dieser Übung unterstützt haben. Eine besondere Wertschätzung war die Bereitschaft der FF Bad Waltersdorf, vor Ort mit ihrem Hubrettungsgerät die Aufstellungsorte mitzubeüben. Seit Jahren übt unser Abschnitt gemeinsam mit dem Abschnitt 2 unter ABI Hermann Peindl bei diesen Übungen mit. Hier möchte ich mich bei allen teilnehmenden Feuerwehren für die perfekte Umsetzung der Einsatzübung in den Bereichen der Wäscherei und Technikbereich bedanken. Eine sehr schwere Übungsvorgabe und bei dieser Größe des Objektes eine wirkliche Herausforderung. Eine besondere Auszeichnung war die Anwesenheit unserer beiden Bürgermeister Hr. Werner Gutzwar, Hr. VizeBgm. Franz Jost, vom Bereichsfeuerwehrkommando Fürstenfeld Hr. OBR Gerald Derkitsch, Hr. BR Gerhard Engelschall, vom Bezirkskommando Jennersdorf Hr. OBR Ing. Franz Kropf und Hr. SBI Siegfried Stacherl.

Nochmals ein herzliches DANKE für die ausgezeichnete, kameradschaftliche Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren im Abschnitt 1 für die große Unterstützung durch das Bereichsfeuerwehrkommando Fürstenfeld, allen umliegenden Feuerwehren, den KameradInnen vom Roten Kreuz und den KameradInnen der Polizei Fürstenfeld!

Ich wünsche all unseren Kameradinnen und Kameraden weiterhin viel Freude und Engagement bei der so wichtigen Arbeit in unseren Freiwilligen Feuerwehren, euch und euren Familien ein gutes Jahr 2019 und dass wir ALLE gesund von allen Übungen, Ausbildungen und Einsätzen zu unseren Familien heimkommen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und „Gut Heil“

ABI Karl Kaplan



**Abschnitts-
feuerwehrkommandant**

Abschnitt 2
ABI Hermann Peindl

OTTENDORF - ILZ - HOCHENEGG - NEUDORF -
KALSDORF/BUCHBERG - HAINFELD

Alle Wehrversammlungen wurden abgehalten. Am 22.12.2018 hat die Wehr Kalsdorf/Buchberg das Friedenslicht vom ORF in Graz abgeholt und feierlich an die Wehren des Bereichs Fürstenfeld übergeben.

Weitere Aktivitäten im Abschnitt 2

2 Abschnitts-Funkbesprechungen in Kalsdorf und Hochenegg, 2 Abschnitts-Funkübungen in Ilz und Kalsdorf, 2 Abschnitts-ÖFAST in Hochenegg und Ottendorf, Florianifeier in Ilz und Ottendorf, Schulung für Öffentlichkeitsarbeit in Hochenegg, GAB II Theorie in Hochenegg, 2 Wehren waren beim Landesleistungsbewerb in Murau Bereichsjugendlager in Ottendorf, 2. Bereichsfeuerwehrtag in Kalsdorf, Chemie-vortrag mit FF Ilz, Neudorf, Kalsdorf/Buchberg, GAB II in Ilz, Übung bei Fa. Magna FF Ilz, FF Neudorf, FF Kalsdorf/Buchberg, Abschnittsübung der Abschnitt 1 und 2 mit 32 Personen und 6 Fahrzeugen, FF Hochenegg war bei KHD-Übung in Feldbach, 4 Besprechungen über A2-Alarmplan mit den FF Sinabelkirchen, Obergroßau, Untergroßau, Bad Waltersdorf, Ilz, Neudorf, Hochenegg, sowie den Oberbrandräten und Abschnittsinspektoren.

Alle sechs Wehren waren bei der Bereichsfunkübung in Bad Blumau. BM Christian Peindl (Wehr Kalsdorf/Buchberg) hat die ASLP in Gold in Lebring abgelegt. Jugendliche aller sechs Feuerwehren haben am Kegeltturnier in Großwilfersdorf teilgenommen.

Die Wehren Hochenegg, Kalsdorf/Buchberg, Markt Ilz und Neudorf haben im Zuge einer Begehung die Neue Mittelschule, die Volksschule und den Kindergarten genauer begutachten können. Die Bereichs-senioren-Besprechung fand in Hochenegg statt.

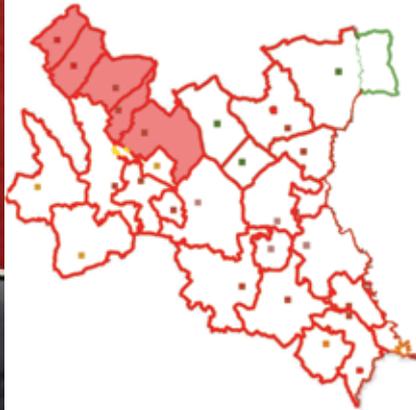
Sechs Wehrkameraden legten die Kommandantenprüfung ab. Diese waren:

HBI Reinhard Gussmark (FF Hochenegg), OBI Johannes Alber (FF Hochenegg), OBI Manuel Pfeifer (FF Ilz), OBI Harry Burton (FF Neudorf), OBI Martin Stefan (FF Ottendorf), OBI Martin Deimel „mit Auszeichnung“ (FF Kalsdorf /Buchberg). Somit haben alle Kommandanten und Stellvertreter im Abschnitt 2 die Kommandanten-Prüfung abgelegt.

Einsatzstatistik 2018 des Abschnitts 2: 212 Einsätze, 121 Übungen und 1.655 Tätigkeiten. Gesamt leisteten die sechs Feuerwehren des Abschnittes 2 29.578 Stunden.

Als Abschnittskommandant möchte ich mich aufs Herzlichste bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im Abschnitt 2 bedanken!

ABI Hermann Peindl



Abschnitts- feuerwehrkommandant

Abschnitt 3

ABI Josef Rath

KROISBACH - GROSSSTEINBACH - GROSSHARTMANNSDORF - OBGRÜN - HAINERSDORF

Seit knapp zwei Jahren darf ich als Abschnittskommandant für den Abschnitt 3 tätig sein, zu dem die Wehren Kroisbach, Großsteinbach, Großhartmannsdorf, Obgrün und Hainersdorf gehören. Ich kann auch berichten, dass die Einsatzbereitschaft aller fünf Wehren gegeben ist.

Die heurige Abschnittsübung fand in Obgrün statt. Die Orts- und Abschnittsübungen in den Fachbereichen wurden mit viel Engagement und dem Zweck entsprechend (Übungen sind dazu da, um für den Einsatzfall zu lernen) durchgeführt.

Auch Branddienstleistungsprüfungen wurden im Abschnitt erfolgreich bestanden und die Sanitäts- und Atemschutzleistungsprüfungen für mehrere Bereiche wurden im Schulzentrum Großsteinbach durchgeführt. Die FF Großhartmannsdorf und die FF Obgrün nahmen auch an der KHD Übung in Feldbach teil. In der Aus- und Weiterbildung besuchten mehrere Kameraden Ausbildungslehrgänge in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring.

Ein neuer Abschnittsatemschutzbeauftragter und Stellvertreter für den Abschnitt 3 wurden festgelegt. Stolz sind wir auch auf die guten Platzierungen unserer Wehren bei Bereichs- und Landesbewerben. Stellvertretend möchte ich unsere Landessieger im Zillenfahren Salmhofer/Blaschek nennen.

Die heurigen Informationsveranstaltungen, die in den Schulen und Kindergärten durchgeführt wurden, möchte ich auch nicht vergessen, da sie von den Kindern mit Begeisterung angenommen wurden und zur Bewusstseinsbildung für das Feuerwehrwesen im Kindesalter beigetragen.

Berichten kann ich auch, dass der Um- bzw. Zubau des Rüsthauses der FF Großsteinbach plangemäß voranschreitet und somit der Fertigstellung im Frühjahr 2020 nichts im Wege steht. Mit der Sanierung des alten Rüsthauses in Kroisbach, das ein Schmuckstück für die Region geworden ist, wurde ein Zeichen für den Erhalt eines unverzichtbaren Zeitzeugen gesetzt. Im Zuge der Rüsthaussegnung und des 70-jährigen Bestandsjubiläums der FF Kroisbach wurde auch der 1. Bereichsfeuerwehrtag in Kroisbach durchgeführt.

Auch der gegenseitige Besuch unserer Wehren bei den vielen Veranstaltungen im Abschnitt wird gelebt und somit die Kameradschaftspflege besonders in den Vordergrund gestellt.

Ebenso bei den verschiedensten Einsätzen im Jahr 2018 konnten die Wehren ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Danke allen WehrkameradInnen im Abschnitt 3 für ihre Arbeit im Sinne der Sicherheit und fachgerechten Hilfe, wenn sie gebraucht wird.

Mit der Heißausbildung für unseren Abschnitt 3 in Kroisbach im Dezember, der Übergabe des Friedenslichtes an die Wehren beim Feuerwehrhaus Großhartmannsdorf am 21.12.2018 und der Friedenslichtaktion konnte der Abschnitt 3 ein sehr erfolgreiches Jahr beenden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Verantwortlichen sowie WehrkameradInnen der Wehren des Abschnitts 3 aber auch beim gesamtem Bereichskommando für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

ABI Josef Rath



**Abschnitts-
feuerwehrkommandant**

Abschnitt 4

ABI Gerald Freitag

**SÖCHAU - ÜBERSBACH - LOIPERSDORF -DIETERSDORF -
STEIN - GILLERSDORF - THERMALQUELLE LOIPERSDORF**

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert wieder eindrucksvoll und umfangreich das vergangene Jahr.

Im Abschnitt 4 des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld wurden von den insgesamt sieben Feuerwehren, welche stets einsatzbereit und gut ausgebildet sind, in Summe 59.906 Stunden aufgebracht. Diese Gesamtstundenanzahl setzt sich aus 381 Einsätzen, 254 Übungen, 1.606 Tätigkeiten sowie 74 Kursteilnahmen zusammen.

Die diesjährige Abschnittsübung wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Übersbach organisiert und durchgeführt. An dieser Abschnittsübung haben insgesamt 53 Kameradinnen und Kameraden teilgenommen.

Für diese freiwillig geleistete Arbeit in allen Bereichen möchte ich mich bei meinen Kameradinnen und Kameraden recht herzlich bedanken.

Erfreulicherweise steht der Feuerwehr Übersbach seit August 2018 ein neues Hilfeleistungsfahrzeug zur Verfügung. Dieses HLF2 gilt als Ersatzbeschaffung für das seit 1989 im Dienst gestandenen Rüstlöschfahrzeug. Dieses HLF2 ist sowohl für technische Einsätze als auch für Brandeinsätze bestens ausgestattet. Der Anschaffungswert belief sich auf rund € 350.000,-.

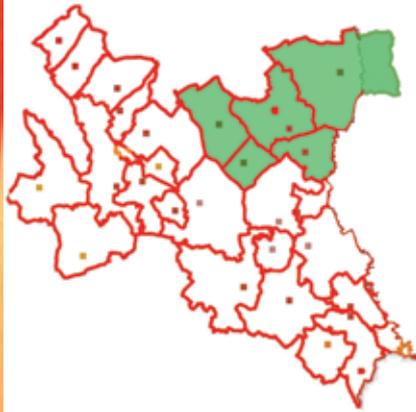


Neues HLF der Feuerwehr Übersbach

Mein weiterer Dank gilt dem Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld, der Polizei sowie dem Roten Kreuz für die kameradschaftliche und professionelle Zusammenarbeit.

Zum Abschluss wünsche ich allen ein gesundes und erfolgreiches, sowie sämtlichen Einsatzkräften ein unfallfreies Jahr 2019.

ABI Gerald Freitag



Abschnitts- feuerwehrkommandant

Abschnitt 5

ABI Siegfried Flechl

BIERBAUM - BAD BLUMAU - BURGAU/BURGAUBERG -
JOBST - LINDEGG - ROGNER BAD BLUMAU

Nach einer wunderschönen und feierlichen Übergabe des Friedenslichts bei der FF Kalsdorf/Buchberg an alle Feuerwehren des Bereiches Fürstfeld ging es ins Jahr 2018. Wie schon traditionell, begannen wir das Jahr mit unseren Feuerwehrceremonien der FF Bad Blumau in der Kulturhalle, FF Burgau/Burgauberg im Schloss Burgau und unserem Thermenball der BTF Rogner Bad Blumau in den schönen Räumen der Therme Bad Blumau.

Die FF Lindegg stellte sich im Jänner, nach längerer Übung, mit drei Gruppen, bei dichtem Schneetreiben der BDLF. Die Wintereinsätze wie Verkehrsunfälle, Bäume wegräumen usw. wurden von allen Feuerwehren des Abschnitts 5 mit bester Übungs- und Ausbildungsvorbereitung gemeistert. Sehr viele Einsätze und Übungen im Jahre 2018 haben die Feuerwehren des Abschnitts 5 auf Trab gehalten. Alle Feuerwehren sind für jegliche Arbeit gut vorbereitet und einsatzbereit.

Auch die Kameradschaftspflege wurde nicht vernachlässigt. Viele Veranstaltungen im Abschnitt 5 wurden durchgeführt, es wurden auch viele Veranstaltungen im Bereich Fürstfeld und auch in anderen Bereichen von den Feuerwehren besucht und an Bewerbungen teilgenommen.



Rüsthausumbau in Burgau

Der Rüsthausbau bei der FF Burgau/Burgauberg verläuft sehr gut, und der Einzug in das neue Haus ist für 2019 geplant. Auch bei anderen Feuerwehren des Abschnitts 5 laufen gerade Planungen und Vorbereitungen für einen Zu- oder Umbau.

Die Kameraden im Abschnitt 5 leisteten insgesamt 123 Einsätze, 856 Tätigkeiten und waren bei 96 Übungen dabei.

Ich möchte mich als ABI des Abschnitts 5 bei all meinen Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft für unsere Bevölkerung recht herzlich bedanken.

Danke auch dem Bereichskommando und dem ganzen Team des Bereichsausschusses für die gute Arbeit und Kameradschaft.

Ich wünsche allen Feuerwehren des Bereiches Fürstfeld alles Gute und wenig Einsätze.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
ABI Sigi Flechl



Sachgebiet

Atemschutz

BI d. F. Thomas Pfeifer

Seit Anfang 2017 stehen BI d. F. Thomas Pfeifer und BM Gernot Zeller für euch im Sachgebiet Atemschutz zur Verfügung. Wobei uns folgende Aufgaben inne sind:

- Beratung der Feuerwehren in sämtlichen Atemschutzbelangen
- Betreuung der Bereichsatemschutzwerkstätte inkl. Atemluftfüllstation
- Aus- und Weiterbildung der Beauftragten
- Koordination der Jahresüberprüfung
- Durchführung der Atemschutzleistungsprüfung im BFV
- Unterstützung im Übungs- und Einsatzbetrieb

Folgende Abschnittsbeauftragte stehen als erste Anlaufstelle in den Abschnitten zur Verfügung:

Abschnitt 1: Philipp Walkenhofer
Abschnitt 2: Peter Wendler
Abschnitt 3: Karl Rechling
Abschnitt 4: Herbert Hödl
Abschnitt 5: Bernhard Maierhofer

Für die Füllung der Flaschen stehen folgende Kameraden für die einzelnen Abschnitte zur Verfügung:

Abschnitt 1	Abschnitt 2	Abschnitt 3	Abschnitt 4	Abschnitt 5
Walkenhofer Ph.	Wendler P.	Zeller G.	Hödl H	Maierhofer B.
Derkitsch G.	Wagner F.	Blaschek D.	Freitag G.	Maierhofer J.
Gigler G.		Ackerl A.	Weber M.	Vollmost M.
			Jandl M.	Pfeifer Th.

Jahresüberprüfungen

Im Jahr 2018 wurde an 23 Garnituren die Jahresüberprüfung erfolgreich durchgeführt. Vier Garnituren an Pressluftatmer und Zubehör wurden neu angeschafft und eine Garnitur vom LFV grundüberholt.

Eine Feuerwehr musste die Geräte ausscheiden, da es für den Pressluftatmer Auer BD96 keine Ersatzteile mehr gibt und somit eine Grundüberholung nicht möglich war. Für einen Neuankauf bzw. um in den Genuss einer Förderung zu gelangen, müssen mind. sechs aktive Geräteträger in der Feuerwehr vorhanden sein. Aktuell verfügt der BFV Fürstenfeld über 97 Stk. Pressluftatmer die aufgeteilt auf 25 Wehren stationiert sind. Bis auf drei Wehren haben alle auf 300-bar-Systeme gewechselt. Wobei es das Ziel ist, auch diese drei in den nächsten Jahren auf 300 bar umzustellen.



ASLP in Großsteinbach

Heißausbildung des Bereichsfeuerwehrverbandes

Die zwei Heißausbildungen, welche vom Bereichsfeuerwehrverband an der Landesfeuerweherschule im abgelaufenen Berichtsjahr angeboten wurden, sind von den Wehren sehr gut angenommen worden.

Damit haben 17 der 25 Wehren mit Atemschutz bereits eine solche Ausbildung genossen.

Das Feedback der teilnehmenden Kameraden war äußerst positiv. Für nächstes Jahr wurde bereits ein Heißausbildungstermin reserviert.

Mit dieser Fortbildung im Bereich des Atemschutzes haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr bereits erlerntes Wissen aus dem Atemschutzgeräteträger-Lehrgang zu festigen und zu erweitern.

Diese Weiterbildung beschränkt sich nicht nur auf die Mitglieder des Atemschutztrupps, sondern auch der Gruppenkommandant kann sein Wissen und seine Fähigkeiten mit der Außenüberwachung festigen.

Zunächst stand für jeden Atemschutzgeräteträger im Freigelände die Handhabung und Wirkungsweise eines Hohlstrahlrohres am Programm. Gleich im Anschluss wurde es heiß! Im ersten Brandcontainer wurde das Gelernte umgesetzt. Dort mussten nämlich einige Rauchdurchzündungen von jedem Truppmitglied mit der richtigen Einstellung des Hohlstrahlrohrs bekämpft werden.

Zum Abschluss wurde von allen Trupps im zweiten verrauchten Container ein Zimmerbrand mit Personenrettung geübt. Während der Suche und der anschließenden Menschenrettung kam es zu zahlreichen Rauchdurchzündungen, die vom Strahlrohrführer bekämpft werden mussten.

Ein Danke hiermit an die Trainer vom BFV Gernot Zeller, Mathias Jandl und Martin Jeindl für die Mitwirkung bei der Heißausbildung.



Heißausbildung in Lebring

Atemschutzleistungsprüfung (ASLP)

Schon seit vielen Jahren führen die Bereiche Hartberg und Fürstenfeld wechselweise die Atemschutzleistungsprüfung durch. Im heurigen Jahr fand am Samstag, dem 10. April, diese neuerlich im Schulgebäude in Großsteinbach statt. Das Bewerterteam rund um Bereichsatemschutzbeauftragten BI d. F. Thomas Pfeifer stellte sich dabei aus beiden Bereichsverbänden zusammen.

Insgesamt 35 Trupps der Bereiche Fürstenfeld, Hartberg, Weiz, Feldbach und Radkersburg stellten sich der Prüfung. 34 davon konnten auch die Abzeichen in Empfang nehmen.

Ein Danke hiermit an alle Bewerber und die Feuerwehr Großsteinbach für die Durchführung der Atemschutzleistungsprüfung.

Die Atemschutzleistungsprüfung in Gold fand am Samstag, dem 17. November 2018 an der Landesfeuerweherschule in Lebring statt. Für das Jahr 2019 wird die Richtlinie gerade evaluiert und angepasst.

Tauglichkeit, ÖFAST

Wir bitten euch, die Fristen für die AKL-Tests sowie für den ÖFAST einzuhalten bzw. konsequent durchzuführen. Anhand der Flaschenfüllungen ist es nach einem Unfall einfach nachzuvollziehen, ob die Richtlinien auch eingehalten wurden.

Da ich in den nächsten Monaten einen Auslandseinsatz für das Bundesheer bei der Fire Brigade im Libanon durchführen werde, wird mich in der Zwischenzeit BM Gernot Zeller bei allen Angelegenheiten vertreten, dem ich hier nochmals dafür danken möchte. Abschließend möchten wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und wünschen euch allen ein gutes Jahr 2019.



ASLP Gold in der FWZS in Lebring

BI d. F. Thomas Pfeifer



Sachgebiet

Ausbildung

HBI d. F. Johann Stürzer

Die Voraussetzungen für den Besuch der GAB 1 und GAB 2 Ausbildung sind in der ganzen Steiermark gleich. Es wurde nun auch versucht, die Ausbildung und Prüfung auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Eine positiv abgeschlossene Grundausbildung ist das Fundament eines jeden Feuerwehrmannes. Beginnend mit dem Wissenstest mit den Modul 1 bis 3 in der Feuerwehrjugend, anschl. Ausbildung in der Feuerwehr und im Abschnitt, mit der Abnahme des Praxismoduls bis hin zur GAB 2 im BFV Fürstenfeld.

Vor der GAB 2 ist noch der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Ab dem Modul 2 bis zur GAB 2 muss auch die Funkgrundausbildung abgeschlossen sein. Nach all diesen absolvierten Ausbildungen und Erfolgskontrollen wird ein Zertifikat vom Landesfeuerwehrkommando ausgestellt. Mit der feierlichen Übergabe dieses Zertifikats bei der nächsten Wehrversammlung in der eigenen Feuerwehr, ist die Grundausbildung für den Feuerwehrmann/ die Feuerwehrfrau abgeschlossen.

Durch die erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung sind sämtliche Voraussetzungen für den Besuch in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring geschaffen.

Bei der GAB 1 haben von 16 Feuerwehren insgesamt 28 KameradInnen, die Praxis und das Prüfungs-Modul positiv abgeschlossen.

Bei der Gab 2 in Ilz am 13.10.2018 haben 25 KameradInnen die Grundausbildung abgeschlossen.

Ich wünsche allen Abgeschlossenen alles Gute im Feuerwehralltag.
Allen Ausbildnern danke ich für die Unterstützung.

„Gut Heil“

HBI d. F. Johann Stürzer



Grundausbildung 1 - Branddienst in Bierbaum



Grundausbildung 2 in Ilz



Sachgebiet Branddienst- leistungsprüfung

HBI d. F. Johann Stürzer

Die Branddienstleistungsprüfung (BDLP) ist seit der Einführung im Jahr 2006 eine nicht mehr wegzudenkende Ergänzungsprüfung auf dem Gebiet der Breitenausbildung. Die BDLP dient – aufbauend auf die Grundausbildung und Übungsbetrieb in den Feuerwehren – der Erhaltung und Vertiefung der Kenntnisse im Bereich des Brandeinsatzes. Die BDLP kann in den Stufen Bronze, Silber oder Gold von Löschgruppen 1:6 oder 1:8 absolviert werden.

Für den praktischen Teil wird der Gruppe ein Scheunen-, Holzstapel-, oder Flüssigkeitsbrand zugelost. Im theoretischen Teil der Prüfung muss jeder Teilnehmer bei verschlossenem Fahrzeug ein mit Los gezogenes Gerät zeigen und eine Frage beantworten können. Wie auch bei anderen Feuerwehr-Leistungsprüfungen sind auch hier die Positionen (Aufgaben der Löschgruppe) in der Kategorie „Bronze“ fix definiert, werden jedoch in den Kategorien „Silber“ und „Gold“ zugelost.



Die Wartezeit zwischen den einzelnen Stufen beträgt jeweils zwei Jahre.

Die Prüfung wird im Wirkungsbereich der jeweiligen Feuerwehr abgenommen.

Bei eventuellen Fragen oder Unklarheiten bitte bei HBI d. F. Stürzer Johann melden.

Jahresbilanz 2018 des BFV Fürstenfeld

Die Feuerwehr Lindegg mit einer Gruppe in Bronze und mit zwei Gruppen in Silber.

Die Feuerwehr Groß Hartmansdorf mit zwei Gruppen Bronze und zwei Gruppen Silber.

Die Feuerwehr Altenmarkt mit drei Gruppen Bronze und einer Gruppe in Gold.

Der Medaillen-Stand 2018: 20 Bronze, 25 Silber, 4 Gold.

„Gut Heil“

HBI d. F. Johann Stürzer



**Betriebs-
feuerwehren**



Sachgebiet Betriebsfeuerwehren

HBI Josef Probst

Die Anzahl der Betriebsfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband Steiermark beträgt per 31.12.2018 80 Betriebsfeuerwehren mit einem Mannschaftsstand von 3.059.

Davon befinden sich zwei Betriebsfeuerwehren im Bereich Fürstenfeld.

BTF Rogner Bad Blumau (18 Kameraden)

BTF Thermalquelle Loipersdorf (34 Kameraden)

Im Zeitraum vom 01.01.-30.09.2018 wurden von beiden Betriebsfeuerwehren ca. 2.500 Stunden für Aus- und Weiterbildung, Übungen, Repräsentationen, Versammlungen, Kameradschaftspflege und sonstige Feuerwehrtätigkeiten aufgewendet.

Die beiden Betriebsfeuerwehren sind einsatzbereit.

Danke und Gut Heil

HBI Josef Probst



BTF Rogner Bad Blumau



Sachgebiet

Bewerbe

ABI Hermann Peindl

17. März: 12. Kuppel-Cup in Dietersdorf mit 42 Gruppen

26. Mai: Bereichsleistungsbewerb in Kroisbach – 61 Durchgänge
Wanderpokal hat die Wehr Großhartmannsdorf zum 3. Mal gewonnen

22. u. 23. Juni: Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Murau, wo die Wehren

	BRONZE A	SILBER A
FF Großhartmannsdorf	4. Platz	33. Platz
FF Dietersdorf	17. Platz	
FF Loipersdorf	97. Platz	
FF Ottendorf	98. Platz	75. Platz
FF Großsteinbach	140. Platz	
FF Übersbach	121. Platz	

14. Juli: Bereichsnassbewerb in Jobst - Die FF Hochenegg holte den Wanderpokal.

Einige Bewerber wurden ausgezeichnet:

Für 5-malige Tätigkeit:	OBI Harald Nowak, ABI Adolf Stürzer, BR Gerhard Engelschall
Für 10-malige Tätigkeit:	LM Daniel Scharmer
Für 15-malige Tätigkeit:	HBI Johann Artauf

Die Bewerber leisteten 727 Stunden.
Hier gilt ein Dank allen Bewerberkollegen!

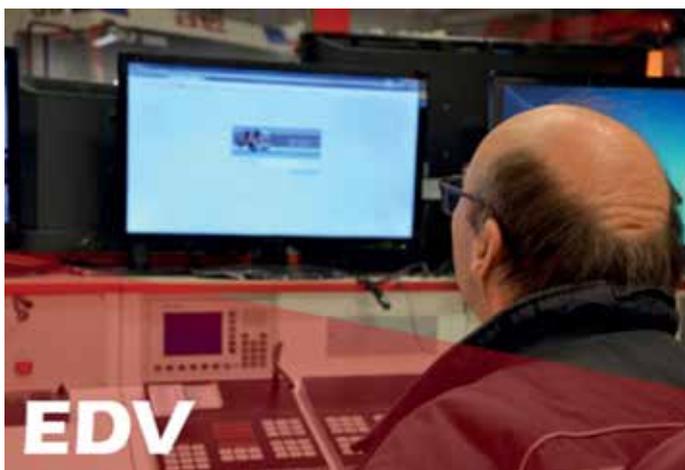
Als Bewerber war ich auch im Bereich Radkersburg und Feldbach, sowie beim LFB Murau tätig.
Danke auch der Wehr Dietersdorf, Kroisbach und Jobst für die große Unterstützung, ebenso dem Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld.

Vorschau für 2019:

6. April:	Kuppelcup in Dietersdorf
1. Juni:	BLB in Übersbach
28. u. 29. Juni:	LLB Trofaiach
13. Juli:	Nassbewerb in Jobst

ABI Hermann Peindl





Sachgebiet

EDV

HBI Hans-Jörg Wagner

Längst hat die EDV auch im Feuerwehrwesen einen hohen Stellenwert. Sowohl in administrativen Belangen als auch bei großen Einsätzen geht nichts mehr ohne Unterstützung durch diverse Endgeräte und Medien.

Ein Teil der Aufgaben des EDV-Beauftragten ist die Betreuung der Infrastruktur des Bereichsfeuerwehrverbandes. Ein weiterer Teil ist die Verwaltung der FDISK-Benutzer und Berechtigungen für die Mitglieder des Bereichsfeuerwehrausschusses.

Auch die Verwaltung der E-Mail-Adressen des Bereiches Fürstenfeld ist eine wichtige Arbeit. Natürlich stehe ich allen Feuerwehren des Bereiches für diverse Fragen rund um die EDV beratend und helfend zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Hans-Jörg Wagner



Sachgebiet

Entstehungsbrand- bekämpfung

ABI Karl Kaplan

Im Bereich Entstehungsbrandbekämpfung konnten wir im abgelaufenen Jahr 2018 vom Jugendlichen bis zu den Ilzer Senioren, an verschiedenen Schulen, bei den Feuerwehren und den Betrieben interessierte Damen und Herren in Theorie und Praxis mit der Ersten und Erweiterten Löschhilfe im Umgang mit Löschdecke und tragbaren Feuerlöschern ausbilden.

Über 320 Personen konnten im Rahmen der Entstehungsbrandbekämpfung dabei persönlich den praktischen Umgang mit den tragbaren Feuerlöschern üben und das richtige Löschen eines Entstehungsbrandes erlernen. Die richtige Verwendung einer Löschdecke ist genauso ein Ausbildungsziel, wie die Info, wie sich die teilnehmenden Personen im Falle eines Brandes verhalten sollten. Sogar die Info über das Vorgehen im Brandfalle bei der Verwendung eines tragbaren Feuerlöschers und die Info über die Notrufnummern in Österreich gehören zum Ausbildungsziel.

Besonders wichtig ist es Herrn HBI d. F. Ing. Erich Fladerer und mir als Ausbildner, dass wir die Damen und Herren ersuchen, bei der Absetzung eines Notrufes unbedingt die Postleitzahl mitanzugeben, da es ja in der Steiermark mehrere Orte mit den gleichen Dorfnamen gibt. Hier können wertvolle Sekunden bei der Ingangsetzung der Rettungskette gewonnen werden.

Auch die Mithilfe bei der Einweisung der Feuerwehrfahrzeuge, der Info über Personen im Brandgeschehen, das Vorhandensein von Flüssiggasanlagen usw. sind wichtige Themen bei dieser Ausbildung.

Ein weiteres besonderes Augenmerk wird auf die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Rauchwarnmelder im privaten Haushalt gelegt.

Da wir Menschen keinen Sensor für Brandgeruch im Falle eines Falles in der Nacht während unseres Tiefschlafes haben, wird die Anschaffung von Rauchwarnmeldern den Damen und Herren während unserer Ausbildung besonders empfohlen.

Ein besonderes DANKE möchte ich den Ausbildnern Hr. Stephan Semmler und Hr. HBI d. F. Ing. Erich Fladerer für ihre aktive und wichtige Tätigkeit aussprechen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld unter Hr. OBR Gerald Derkitsch und Gerätewart BI d. V. Martin Jeindl für die laufende Unterstützung mit Fahrzeugen und Verbrauchsgütern ein kameradschaftliches DANKE!

Gut Heil!
ABI Karl Kaplan





Feuerwehrarzt

Sachgebiet

Feuerwehrarzt

BFA Prof. Dr. Gert Muhr

Bericht Feuerwehrmedizinischer Dienst des Bereiches Fürstenfeld: Im Feuerwehrjahr 2018 gab es keine „Highlights“. AKL / ÖFAST werden bereichs- aber auch steiermarkweit problemlos durchgeführt.

In unserem Bereich geschieht dies traditionell durch Haus-/Fachärzte, die ihre Tätigkeit bei Erwachsenen verrechnen. Bei Jugendlichen soll dies von Feuerwehrärzten unentgeltlich geschehen, was offensichtlich nicht allgemein bekannt ist. Daher wird der Landesfeuerwehrarzt am 25. Oktober dazu eine Informationsveranstaltung durchführen.

Die Aktion Reanimationspuppe und Defi (Little Ann QCPR mit Kontrollapp, Defi Lifepak CR 2 mit Verständigungssoftware) hat auch unser Bereich angeschafft, um die Übungsmöglichkeiten zu perfektionieren.

Die Hepatitsimpfaktion war bei individueller lokaler Organisation (verteilt an die Feuerwehren) erfolgreich. Am 5. Mai fand im Feuerwehrhaus Oberaich das Frühjahrsbereichsfeuerwehrärztetreffen statt (ca. 60 % Beteiligung), wo allgemeine organisatorische Fragen diskutiert und eine Feuerwehr-Ärzte-Informationsmappe vorgestellt wurde, die zukünftig den Feuerwehr-Medizinern an die Hand gegeben werden soll, um Beurteilungseinheitlichkeit zu schaffen. Dieser Vorschlag wurde von allen begrüßt.

Vom 31. August – 1. September fand in Fürstenfeld der Landeswasserwehr-Leistungsbewerb statt, der feuerwehrmedizinisch begleitet wurde, glücklicherweise ohne gravierende Zwischenfälle. Letzter Termin ist der 20. Oktober mit einem Feuerwehr- und Einsatz-Ärztseminar in Lebring zum Thema: „Gefahren durch Elektronik und Strom sowie Rettung aus Gefahren“. Es bezog sich auf Photovoltaik-Anlagen, Elektrofahrzeuge, Löschmittel und Personenrettung mit Hilfsmitteln.

Zusätzlich wurden über das Einsatzjahr verteilt Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt. Zur Erleichterung des Rote-Kreuz-Reglements wurden eigene Kursbescheinigungen entworfen und ausgegeben. Hier muss die kameradschaftliche Kooperation und Hilfe des Bereichs-Sanitäts-Beauftragten besonders hervorgehoben werden.

Ab 2019 wird mein Sachgebiet durch Dr. Hansjörg Huber übernommen. Die Vorstellung meines Nachfolgers finden Sie auf Seite 43.

Mit kameradschaftlichen Dank,
BFA Prof Dr. Gert Muhr



Sachgebiet

Florianstation

BI d. F. Jürgen Kummer

Im Berichtsjahr 2018 wurde die Florianstation insgesamt drei mal „scharf“ geschaltet. Wovon zwei Mal bei Unwetterereignissen im Bereich.

Ich habe den Kurs „Disponent“ in Lebring besucht, und werde auf diesen Kurs beruhend die interne Schulung für das Bereitschaftsteam erarbeiten.

Die Telefon- und Funkaufzeichnungen wurden erneuert, welche eine Vollförderung vom Landesfeuerwehrverband war.

Die Florianstation wurde durch die Zivildienstler der FF Fürstenfeld neu ausgemalt, die Elektroinstallation wurde in Eigenregie angepasst und saniert.

Die Wartungen der verschiedenen Anlagen wurden von der Fa. Strabag (vorher Centerfunk) und dem Funktechniker des Landesfeuerwehrverbandes durchgeführt.

Für das heurige Jahr steht die Wartung und der Austausch der Batterien der USV-Anlage an.

Ich danke für die Zusammenarbeit!

BI d. F. Jürgen Kummer



Sachgebiet

Funk

BI d. F. Erwin Schellnast

Funkgrundlehrgang

In der Mehrzweckhalle und in den Klassenzimmern der Volksschule Übersbach wurde der Funkgrundlehrgang durchgeführt. Insgesamt 31 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden nahmen an dieser eintägigen Lehrveranstaltung teil.

Richtige Kommunikation im Einsatzgeschehen spielt heutzutage eine außerordentlich wichtige Rolle. Schließlich müssen der Funkverkehr und alle Maßnahmen, die zur Führungsunterstützung beitragen, sowohl bei kleineren Einsätzen im Tagesgeschehen als auch in absoluten Stress- und Ausnahmesituationen geordnet vonstatten gehen.



Funkgrundausbildung

Aus diesem Grund ist die Absolvierung des Funkgrundlehrganges nach den aktuellen Bestimmungen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark für jedes Mitglied im Rahmen der allgemeinen Feuerwehrgrundausbildung vorgeschrieben.

Mit Beispielen aus der Praxis und aktiver Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte das Ausbilderteam (acht Mann) die nötige Theorie interessant und kurzweilig gestalten und ein großes Augenmerk auf die praktischen Übungen mit den Funkgeräten und die richtigen Abläufe im Einsatz legen.

Aufgrund der guten Vorbereitung durch die Ortsfunkbeauftragten und ihre aktive Mitarbeit konnte nach Absolvieren der Erfolgskontrolle, bestehend aus einem theoretischen und einem praktischen Teil mit mehreren Aufgaben, der erfolgreiche Abschluss aller Lehrgangsteilnehmer und -teilnehmerinnen verkündet werden.

Funkleistungsabzeichen in Silber und Gold

Die Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring war am Samstag den 3.3.2018 der Austragungsort des 14. Bewerbess um das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Silber und Gold (FULA Silber und Gold).

Von den insgesamt 255 Teilnehmer konnten 18 Kameradinnen und Kameraden aus unserem Bereich davon 14 in Silber und vier in Gold ihr Wissen unter Beweis stellen.

Nach wochenlangem Üben und Lernen haben alle ihr Ziel erreicht und konnten das begehrte Abzeichen bei der Schlusskundgebung in Empfang nehmen. Mit dabei waren auch fünf Kameraden aus unserem Bereich, die beim Bewerb als Bewerter fungierten.

Bereichs-Funkleistungsbewerb in Kalsdorf/Buchberg

Am 25. August 2018 wurde der 34. Bereichs-Funkbewerb, zugleich mit dem 16. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Bronze, verbunden mit dem 2. Bereichsfeuerwehrtag in der Wehr Kalsdorf/Buchberg durchgeführt.

Insgesamt 40 Teilnehmer aus den BFV Fürstenfeld und Radkersburg stellten sich dieser Herausforderung, davon haben 12 Kameradinnen und Kameraden das Funkleistungsabzeichen in Bronze erworben.



Funkleistungsbewerb

Unzählige Übungsstunden investierten die Wettbewerbsteilnehmer im Vorfeld dieser Veranstaltung, um für die Herausforderungen bestmöglich gerüstet zu sein, schließlich mussten doch sechs anspruchsvolle Stationen absolviert werden.

Die 28 Bewerter sorgten für entsprechende Fairness auf allen Stationen. Bewerbsleiter BI d. F. Erwin Schellnast zeigte sich erfreut über die tollen Leistungen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zusammenfassung:

- 4 Funk-Abschnittsübungen
- 8 Bereichs-Funkübung für FULA Silber/Gold
- 1 Hauptbewerberschulung
- 3 Funk-Arbeitstagungen
- 1 Softwaren Update aller Digitalfunkgeräte
- 1 Bereichsfunkübung
- 5 Arbeitskreissitzungen

BI d. F. Erwin Schellnast





Sachgebiet

Flugdienst

OBI d. F. Günter Fürntratt

Im Bereich Flugdienst wurde die Leistungsüberprüfung und Nachschulung abgenommen. Weiters fand eine Besprechung mit den Abschnittsbeauftragten MRAS in Übersbach statt.

Übungen: 1 Seiltechnikübung in Rudersdorf
1 MRAS-Ausbildung in Graz
1 Seiltechnikschiulung in Fürstenfeld
1 Gemeinsame Übung mit der Rettungshundebrigade
1 Seilbahnübung mit der FF Rudersdorf

Teilnahme bei der Abschnittsübung im Abschnitt 6 Bad Waltersdorf (HB) mit vier Mann. Die Bereichsübung für MRAS wurde mit 40 Kameradinnen und Kameraden in Söchau abgehalten. Gemeinsame Übung der Bereichsbeauftragten aus Feldbach, Hartberg und Fürstenfeld. Abschnittsübungen der Abschnittsbeauftragten im Bereich Fürstenfeld.

Ein herzliches Dankeschön an das Bereichskommando sowie an die Beauftragten der Abschnitte für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein gutes Jahr 2019!

Gut Heil
OBI d. F. Günter Fürntratt



Flugdienstleistungsprüfung



MRAS-Übung in Übersbach



Sachgebiet Gefahrengut OBI Mathias Jandl

Im vergangenen Jahr fanden wieder zahlreiche Schulungen und Übungen im Bereich Gefahrengut statt. Anfang des Jahres fand ein Schulungsabend für Feuerwehren im Einzug von Gasanlagen statt. Hier wurde auf die Gefahr von Flüssig- und Erdgas eingegangen bzw. das Vorgehen im Einsatzfall erläutert. Ein Danke hier an die Energie Steiermark, welche diese Schulung abhielt.

Weiteres fand in Loipersdorf ein Informationsabend für alle Feuerwehren des Bereiches Fürstenfeld statt, wo einerseits durch Ass. Prof. Dr. Hannes Kern der Schadstoffdienst in der Steiermark, der Schadstoffzug OST-Steiermark sowie der Alarmplan Gefahrengut des BFV Fürstenfeld erläutert wurden. Danach wurde das ÖF sowie der Aufbau einer Pumpstrecke durch OBI Mathias Jandl erklärt. Sämtliche Chemikalienschutzanzugträger der Feuerwehren, welche dem Schadstoffzug Fürstenfeld angehören, wurden an zwei Abenden geschult. Hier wurden der Umgang sowie das Arbeiten mit Schutzanzügen geübt. An der Frühjahrsübung des Schadstoffzuges OST, welche in Weiz stattfand, bei der die Übungssannahme der Brand eines Betriebes mit Gefahrengutlager war, wurde ebenfalls teilgenommen.

Zu mehreren Einsätzen wurden wir im Jahr 2018 gerufen. Hier zeigte sich der gute Ausbildungsstand der KameradInnen. Der größte Einsatz im Jahr 2018 war ein Gefahrengutaustritt bei einem Sattelzug, welcher „Naphthalen im geschmolzenen Zustand“ geladen hatte. Als Teil des Schadstoffzuges OST wurden wir zu diesem Einsatz nach Schäftern alarmiert. Unsere Aufgabe bestand in der Bereitstellung von CSA-Anzügen sowie CSA-Trägern. Der Inhalt des Sattelzuges wurde von der Fa. Infraser am nächsten Tag mittels Spezialgerät umpumpt.

Ich bedanke mich bei allen Feuerwehren im Schadstoffdienst für die sehr gute Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen!

OBI Mathias Jandl



Schadstoffaustritt in Schäftern



Schulung Schutzanzüge in Loipersdorf



Umpumparbeiten nach Ölaustritt



Sachgebiet

Geschichte

BI d. V. Mario Hörzer

2018 stand ebenso wie das Jahr davor ganz im Zeichen der Einrichtung eines Archives im Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld. In zahlreichen Stunden wurde das Aktenmaterial, das bereits im Vorjahr gesichtet wurde, in eine Datenbank aufgenommen. Weitere Schritte in der Errichtung des Bereichsarchives müssen nun noch etwas warten, weil im Landesfeuerwehrverband ebenfalls ein neues Archiv errichtet wird, und von Seiten des Landessonderbeauftragten BR d. V. Mag. Max Aufischer ein gemeinsames Vorgehen bei der Erstellung eines für alle steirischen Feuerwehrarchive gültigen Registraturplanes erwünscht ist. Dazu gab es am 9. November bereits ein Treffen aller Bereichsbeauftragten auf Landesebene, bei dem unter anderem auch diese Problematik thematisiert wurde. Im Frühjahr 2019 soll dazu eine Arbeitsgruppe zusammengestellt werden.

Neben den Arbeiten für unser neues Archiv war ich auch im Steiermärkischen Landesarchiv in Graz tätig. Für die beiden Jubiläen des heurigen Jahres – 140 Jahre FF Kalsdorf/Buchberg sowie 150 Jahre FF Fürstenfeld – wurden die Gründungsakten durchforstet und aus diesen Akten ein Geschenk von Seiten des Bereichsfeuerwehrverbandes vorbereitet. Im Falle der FF Kalsdorf/Buchberg wurden die ersten behördlich genehmigten Statuten sowie das offizielle Ansuchen – jeweils samt Transkription – in einem Fotobuch abgedruckt und im Zuge des 2. Bereichsfeuerwehrtages 2018 an das Kommando überreicht. Für die FF Fürstenfeld wurde ein Brief des Gründungskomitees ebenfalls auf Fotopapier gedruckt.

BI d. V. Mario Hörzer



Sachgebiet

Homepage

BI d. V. Martin Jeindl

Homepage

Durch die Schaffung des Sachgebietes Homepage wurde die Öffentlichkeitsarbeit auf breitere Beine gestellt. Der Zuständige Franz Kaplan wird nun durch die Homepage-Abschnittsbeauftragten und mich unterstützt.

Die Homepage ist nun nahezu ein Jahr online und es kann eine durchaus positive Bilanz gezogen werden.



Die Homepage ist immer aktuell

Informationen rund um die Feuerwehren und Sachgebiete des BFV Fürstenfeld stehen nun allen Besuchern zu Verfügung. Die Beiträge werden rasch online gestellt, eine aktuelle Seite wird immer wieder aufgerufen.

Wir berichten von sämtlichen Bereichsveranstaltungen, leiten die Infos größerer Einsätze an die Medien weiter und aktualisieren die Seiten der Beauftragten.

Es würde uns sehr freuen, wenn von den Feuerwehren mehr Einsätze gesendet werden, dann könnte die Seite des BFV Fürstenfeld öfter auf der LFV-Homepage verlinkt werden.

Denn dies ist ein weiterer Vorteil der neuen Homepage, die direkte Einbettung in der Homepage des LFV Steiermark.

Mit der Bitte um Übermittlung von Einsatzberichten und einem großen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr wünsche ich allen Kameraden und ihren Familien ein erfolgreiches Jahr 2019!

Gut Heil!

BI d. V. Martin Jeindl

FF Kroisbach - 46017



HBI Gerald Gölles
OBI Daniel Hasenburger

FF Großsteinbach - 46009



HBI Günther Gross
OBI Dieter Gross

FF Großhartmannsdorf - 46008



HBI Karl Weber
OBI Thomas Resedaritz

FF Obgrün - 46021



HBI Hans-Christian Stranzl
OBI Franz Kogler

FF Hainersdorf - 46011



HBI Karl Fenz
OBI Norbert Peindl

FF Hochenegg - 46013



HBI Reinhard Gussmack
OBI Johannes Alber

FF Ilz - 46014



HBI Andreas Kundegrabner
OBI Manuel Pfeifer

FF Ottendorf - 46022



HBI Hans-Jörg Wagner
OBI Martin Stefan

FF Neudorf - 46020



HBI Markus Käfer
OBI Harry Burton

FF Söchau - 46023



HBI Bernhard Maier
OBI Stefan Tröster

FF Übersbach - 46027



ABI Gerald Freitag
OBI Harald Nowak

FF Kalsdorf/Buchberg - 46016



HBI Rudolf Kraus
OBI Martin Deimel

FF Hainfeld - 46012



HBI Johann Artauf
OBI Franz-Stefan Kummer

FF Stein - 46026

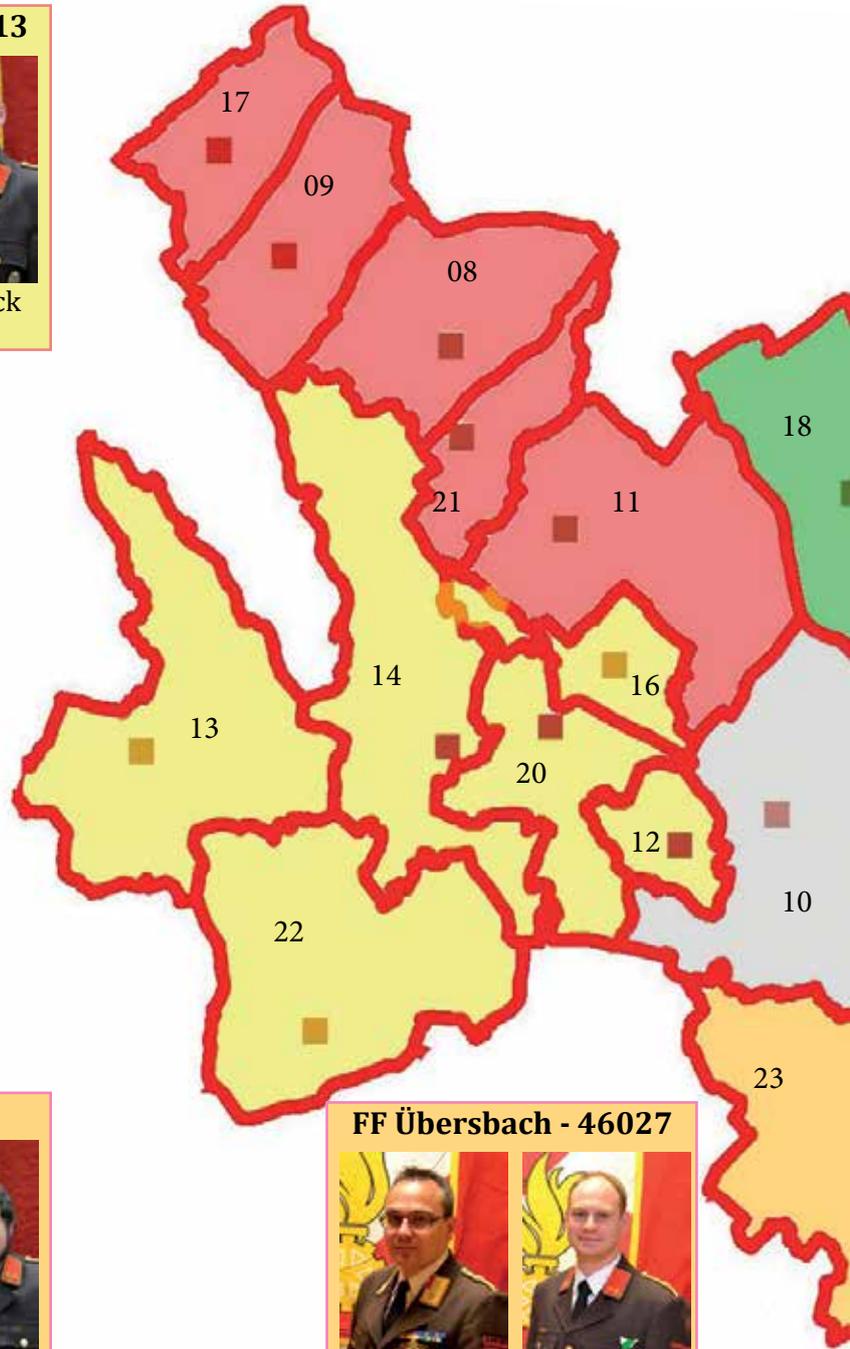


HBI Jürgen Mathä
OBI Gernot Sammer

FF Dietersdorf - 46005



ABI Adolf Stürzer
OBI Gerhard Höllerl



FF Lindegg - 46018



HBI Markus Rupersberger
OBI Gerald Desimaier

FF Burgau/Burgauberg - 46004



HBI Anton Sammer
OBI Harald Hackl

FF Bad Blumau - 46003



HBI Reinhard Csecsinovits
OBI Markus Huber

FF Bierbaum - 46002



HBI Gerald Hanfstingl
OBI Werner Schrei

FF Jobst - 46015

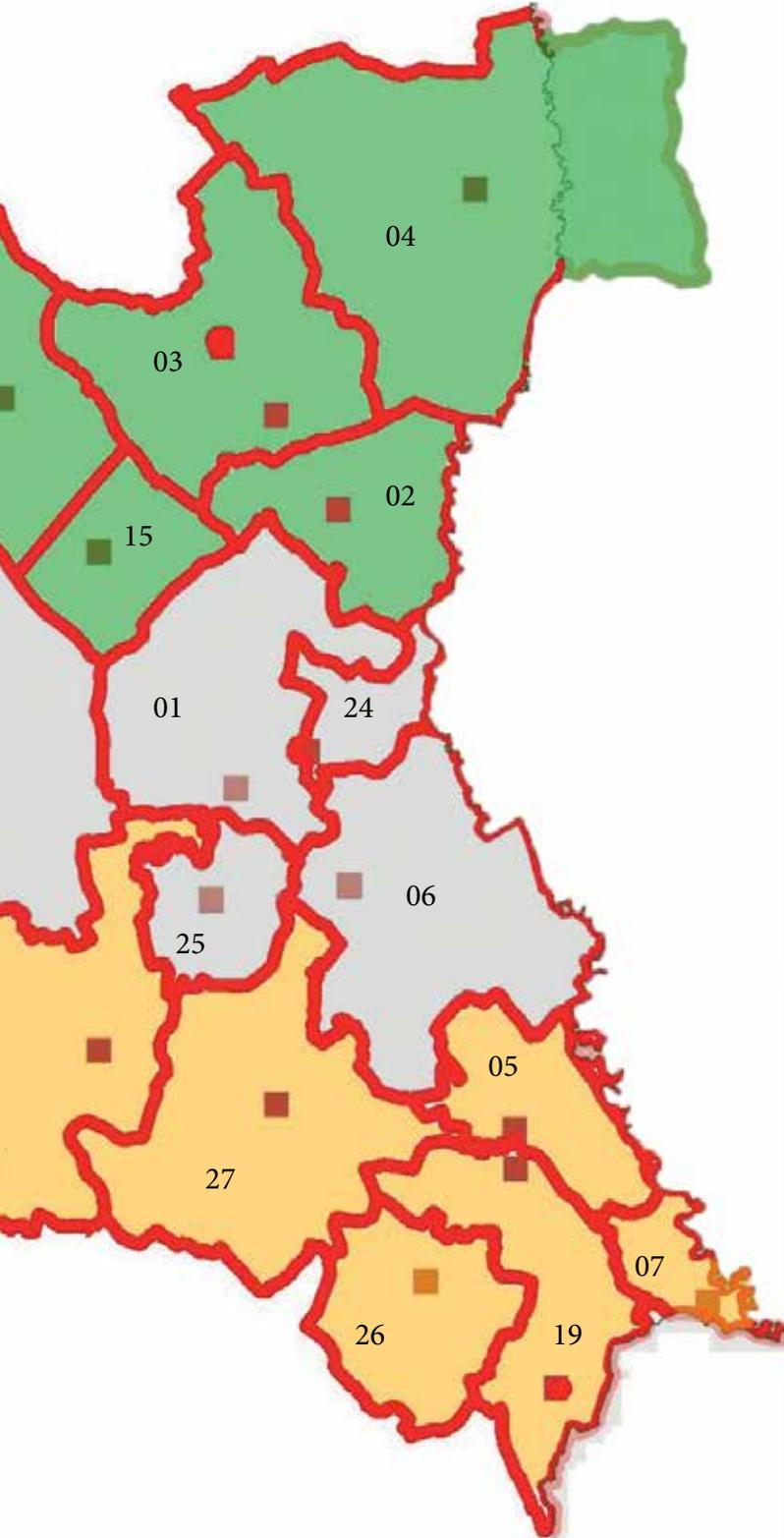


HBI Mathias Flechel
OBI Helmut Schmelzenbart

BTF Rogner Bad Blumau



HBI Josef Probst
OBI Thomas Spörk



FF Großwilfersdorf - 46010



HBI Patrick Riesner
OBI Günther Auner

FF Altenmarkt - 46001



HBI Peter Bernhuber
OBI Birgit Gutmeier

FF Speltenbach - 46024



HBI Alois Urschler
OBI Georg Urschler

FF Stadtbergen - 46025



ABI d. S. Karl Lederer
OBI Markus Jahn

FF Fürstenfeld - 46006



OBR Gerald Derkitsch
OBI Roland Kracher

BTF Thermalquelle Loipersdorf



HBI Jürgen Entler
OBI Michael Weber

FF Loipersdorf - 46019



HBI Werner Forjan
OBI Mathias Jandl

FF Gillersdorf - 46007



HBI Anton Reisinger
OBI Johannes Eder



Sachgebiet Jugend

ABI d. F. Franz Hanfstingl

Im Bereich Fürstenfeld gibt es insgesamt 188 Feuerwehrjugend-Mitglieder, diese teilen sich auf 27 Feuerwehren auf. Von den 188 Jugendlichen sind 56 Mädchen und 132 Burschen. Besonders erfreulich ist, dass heuer 65 Feuerwehrjugend-Mitglieder NEU aufgenommen werden konnten (das ist ein Plus von 9,3 %). Wir hoffen, dass sich dieser positive Trend auch weiter fortsetzt.

Im abgelaufenen Jahr wurden 10 Veranstaltungen bzw. Bewerbe der Feuerwehrjugend-Fürstenfeld durchgeführt, dies waren:

Landesfeuerwehrjugend	Winterspiele am Kreischberg
Bereichsfeuerwehrjugend	Fußballturnier in Ilz
Bereichsfeuerwehrjugend	Leistungsbewerb in Söchau
Landesfeuerwehrjugend	Leistungsbewerb in St. Peter am Kammersberg
Bereichsfeuerwehrjugend	Lager in Ottendorf
Bereichsfeuerwehrjugend	Orientierungsmarsch in Ottendorf
Bereichsfeuerwehrjugend	Wissenstest in Kroisbach
Feuerwehrjugend	Leistungsabzeichen in Gold in der FWZS in Lebring
Bereichsfeuerwehrjugend	Kegeltturnier in Großwilfersdorf
Feuerwehrjugend	Friedenslichtabholung im ORF-Landesstudio in Graz



Bereichsjugendbewerb

Auf Bereichsebene wurden im Jahre 2018 sechs Arbeitstagen mit den Ortsbeauftragten abgehalten.

Abschließend im Jahr 2018 konnten wir dann das Friedenslicht ins Feuerwehrhaus nach Gr. Hartmannsdorf bringen, von wo es von den Kommandanten, Ortsjugendbeauftragten, sowie von der Feuerwehrjugend abgeholt wurde.

Diese Übergabe war eine sehr gut gelungene Veranstaltung und wird in dieser Form auch heuer wieder stattfinden.



Eintreffen des Friedenslichts in Großhartmannsdorf

Als Bereichsjugendbeauftragter des Bereiches Fürstenfeld war ich bei einer Arbeitskreissitzung, bei zwei Bewerberschulungen, sowie bei zwei Bereichsjugendbeauftragten-Arbeitstagungen unterwegs. Als Hauptbewerber bei den Bereichsjugend- sowie Landesjugend-Bewerben war ich im Bereich Hartberg in Bad Waltersdorf im Bereich Voitsberg in Piber, im Bereich Graz-Umgebung in Graz sowie beim Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb mit Bewerbungsspiel in St. Peter am Kammersberg tätig.



Beim Feuerwehrjugend-Leitungsabzeichen in Gold (Feuerwehrmatura) haben aus unserem kleinen Feuerwehrbereich Fürstenfeld neun Jugendliche teilgenommen.

Dies waren zwei Jugendliche von der FF Loipersdorf, ein Jugendlicher von der FF Fürstenfeld, ein Jugendlicher von der FF Altenmarkt, ein Jugendlicher von der FF Großwilfersdorf, zwei Jugendliche von der FF Hainersdorf und zwei Jugendliche von der FF Bad Blumau.



Die Teilnehmer & die Teilnehmerin am Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in der Feuerweherschule in Lebring

Der Terminkalender für das Feuerwehrjahr 2019 ist fertiggestellt und teilweise sind auch schon Termine für das Jahr 2020 fixiert bzw. in Umsetzung.

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich beim Bereichs-Feuerwehrkommando Fürstenfeld für die gute Zusammenarbeit, sowie auch die finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehrjugendlichen über das ganze Jahr hindurch recht herzlich bedanken.

Gut Heil

ABI d. F. Franz Hanfstingl



Sachgebiet Katastrophen hilfsdienst

ABI Adolf Stürzer

In der Steiermark sind zur Durchführung der erforderlichen Hilfsmaßnahmen bei Katastrophenfällen Katastrophen-Hilfsdienst (KHD) Bereitschaften in den einzelnen Bereichen aufgestellt.

Die Bereitschaften werden aus den bestehenden Einsatzkräften und Ausrüstungen der einzelnen Bereichsfeuerwehrverbände gebildet, ohne die Einsatzbereitschaft zur Erfüllung der Aufgaben für den örtlichen Einsatzbereich zu schwächen.

Die Aufgaben des KHD-Dienstes sind:

- die überörtliche Hilfeleistung über Anforderung der Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden und Landesregierung
- Einsätze der KHD-Sonderdienste aufgrund der Ausrüstung und Ausbildung (z.B. Waldbrand-Sonderlöschzug oder TLF-Züge)
- Einsatzreserve bei Großeinsätzen zur Sicherstellung der Ablösung von eingesetzten Mannschaften

Das Einsatzjahr 2018 (01.01.2017-31.12.2018)

Am 12. Dezember 2017 wurde vom Landesführungsstab die KHD-Bereitschaft 46 alarmiert. Nach orkanartigen Stürmen wurde nach Rücksprache mit OBR Derkitsch und ABI Stürzer das WLF Fürstenfeld zur Unterstützung beim Kat-Einsatz im Bereich Leibnitz entsendet. Das WLF kam in St. Johann im Saggatal zum Einsatz, wo der Sturm mehrere Dächer abgedeckt hatte. Aufgabe war es, die Einsatzkräfte vor Ort mit technischem Gerät zu unterstützen. Mittels Arbeitskorb wurden Planen auf den Dächern verlegt und lose Dachteile gesichert.



Unwettereinsatz in St. Johann

27. Oktober 2018 KHD Übung – Szenario „Unwetter“ in Feldbach

Bei einer großen Katastrophenübung in Feldbach, bei welcher nahezu 700 Einsatzkräfte aus den Feuerwehrbereichen Bad Radkersburg, Weiz und Feldbach mit dabei waren, nahm auch der Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld mit 47 FeuerwehrkameradInnen und mit zehn Fahrzeugen teil. Die KHD Bereitschaft 46 unter der Führung von BR Gerhard Engelschall rückte mit einem Technischem Zug unter Zugskommandant OBI Mathias Jandl mit Teilen der Wehren Dietersdorf, Großhartmannsdorf, Hohe-negg, Fürstenfeld, Stadtbergen, Übersbach, Loipersdorf und Obgrün in Richtung Feldbach ab, um die im Übungsablauf geplanten Einsatzaufgaben und Schadenslagen im Bereich der Lederfabrik Boxmark und im Freibad Feldbach sowie auf der Raab abzuarbeiten.

24. November 2018 KHD Stabsdienstübung in Ilz

Der Bereichsführungsstab hielt unter der Leitung von ABI Stürzer im Feuerwehrhaus Ilz eine Übung ab. Augenmerk bei der Übung wurde speziell auf die Errichtung und das Betreiben eines Führungsstabes gem. „Staatlichem Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM)“ sowie auf das Zusammenarbeiten der einzelnen Stabsstellen des Bereichsführungsstabes gelegt.



KHD-Stabsübung in Ilz

Am 13. Jänner 2019 bekamen wir den **Einsatzbefehl**, am 14. Jänner die örtlichen Feuerwehrkräfte in der Obersteiermark bei den Schneeräumarbeiten zu unterstützen. Die Anforderung war, dass wir mit einer Stärke von ca. 60 Mann um 8 Uhr in Mariazell eintreffen sollen.

Der Zug wurde zusammengestellt und um 4 Uhr war Treffpunkt der endgültigen 69 Kameraden am Festplatz in Fürstenfeld. Die Anfahrt, welche witterungsbedingt nur über den Lahnsattel möglich war, führte die letzten Kilometer über schneebedeckte Fahrbahn. In Mürzsteg wurden zur Sicherheit die Ketten auf die 14 eingesetzten Fahrzeuge angelegt.



Anfahrt nach Mariazell über den Lahnsattel

Den ganzen Tag wurden gemeinsam mit Kräften der Bereiche Feldbach, Weiz, Hartberg und Bruck/Mur 50 Schadenslagen vom Schnee befreit. Dabei handelte es sich um Gebäude, bei denen Statiker Gefahr in Verzug feststellten. Während des Einsatzes wurden unsere Einheit durch Bergretter unterstützt.

Als KHD-Kommandant möchte ich mich bei jedem Kommandanten sowie Stellvertreter aber auch bei jedem Feuerwehrmann und jeder Feuerwehrfrau für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen ein unfallfreies, glückliches und zufriedenes Jahr 2019!

„GUT HEIL“

ABI Adolf Stürzer



Einsatz der Kräfte des KHD 46 beim Abschaufeln der Dächer



Sachgebiet

Presse

OBI d. V. Franz Kaplan

Öffentlichkeitsarbeit ist die Kunst, die Arbeit der Feuerwehr ins rechte Licht zu rücken. Wir leben in einer modernen Informationsgesellschaft.

Ich als Beauftragter des Bereichsfeuerwehrverbandes, wie auch die Feuerwehren im Bereich Fürstenfeld versuchen, dem Rechnung zu tragen und über die Leistungen Ihrer Feuerwehr zu berichten und zu informieren.

Dabei gilt es aber auch speziell im Tätigkeitsbereich der Feuerwehr, gegebenenfalls nicht alle Fotos, Bilder, Berichte rücksichtslos zu veröffentlichen. Das erfordert tagtäglich Fingerspitzengefühl. Andernfalls kann es unweigerlich zu Klagen von Angehörigen, Betroffenen und Beteiligten kommen. Es kam und kommt auch weiterhin vor, dass vorwiegend Jugendliche Bilder von Unfällen und Bränden via Handy unmittelbar an der Einsatzstelle in den diversen Websites posten. Oftmals ist der Spagat zwischen objektiver Berichterstattung und subjektivem Empfindungen mancher Personen schwer zu schaffen.

Neben dem üblichen Tagesgeschäft als Verantwortlicher der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich zählte die Berichterstattung bei Einsätzen, Leistungsprüfungen, Übungen und Bereichsfeuerwehrtagen, oder auch die 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld mit Landeswasserwehrbewerb im August 2018 in Fürstenfeld zu meinen Aufgaben. Weiters lag der Schwerpunkt der Berichterstattung im Bereich der neuen Homepage des BFV Fürstenfeld.

Abschließend gilt ein besonderer Dank an dieser Stelle allen Medienvertretern, dem Öffentlichkeitsbeauftragten Brandrat Thomas Meier vom Landesfeuerwehrverband Steiermark für seine Unterstützung bei der Arbeitstagung der Ortspressebeauftragten am 3. April 2018 im Festsaal der Feuerwehr Hohelegg.

Des Weiteren gilt der Dank meinem Stellvertreter Brandinspektor der Verwaltung Martin Jeindl sowie den Beauftragten in den fünf Abschnitten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den zahlreichen Tätigkeiten.

OBI d. V. Franz Kaplan



Sachgebiet Sanität

ABI d. S. Karl Lederer

Im abgelaufenen Jahr gab es zwei Arbeitstagungen der Bereichssanitäter.

In Erste Hilfe (16-Std. Kurs) wurden 134 Kameraden ausgebildet.

Am 3. Feber 2018 fand die SAN-LP gemeinsam mit dem Bereichsverband Feldbach in Großsteinbach statt. Hier konnten wir eine Teilnehmerzahl von 23 Trupps verzeichnen.

Ambulanzen wurden durchgeführt bei :

- ASLP in Gr. Steinbach
- 1. Bereichs-FW-Tag in Kroisbach
- Bereichs-JFW-Bewerb in Söchau
- Bereichs-JFW-Lager in Ottendorf
- LWWLB in Fürstenfeld

Dabei wurden 282 Stunden aufgewendet.

An Übungsstunden und Vorbereitungsarbeiten für diverse LP und Ambulanzen waren 191 Stunden notwendig.

Mein Dank gilt besonders dem Ber.FW-Arzt Uni. Prof. Dr. Gert Muhr für die gute Zusammenarbeit sowie allen FW-Sanitätern, die immer ihre Freizeit für die vielen Veranstaltungen geopfert haben!

Weiters sage ich auch Danke dem gesamten Bereichsfeuerwehrverband für die immerwährende Unterstützung und bitte weiterhin um eine gute Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Bereichs-Sanitäts-Beauftragter
ABI d. S. Karl Lederer



SAN-LP in Großsteinbach



Ambulanzdienst am Freibandgelände beim Landeswasserwehrleistungsberwerb



Sachgebiet

Senioren

EBR Johann Stürzer

Im Jahr 2018 haben die Feuerwehrsenioren an den Seniorennachmittagen bei den Bereichsfeuerwehrtagen in Kroisbach und Kalsdorf/Buchberg sowie am Landesfeuerwehrtag in Murau teilgenommen. Ebenso waren wir bei der Eröffnung des Zubaus der FWZS in Lebring mit 80 Kameraden anwesend.

Das Stelzenschnapsen unter der Leitung von EABI Adi Gross im Abschnitt 3 war ein großer Erfolg.

Mit Ende August 2018 habe ich meine Tätigkeit als Seniorenbeauftragter im BFV Fürstenfeld zurückgelegt, nach Absprache mit dem Bereichsfeuerwehrkommando wurde mit EOBR Ing. Franz Nöst ein Nachfolger gefunden.

Ich bedanke mich bei allen Seniorenbeauftragten sowie beim Bereichsfeuerwehrkommando für die gute Zusammenarbeit und wünsche weiterhin gutes Gelingen bei allen Tätigkeiten.

EBR Johann Stürzer



*Treffen der Seniorenbeauftragten
des Bereichs Fürstenfeld*



Sachgebiet Strahlenschutz OBI Gernot Sammer

Der Bereich Fürstenfeld war am Steirischen Strahlenschutzinformationstag 2018 vertreten. Aktuelle Neuigkeiten zum Thema Strahlenschutz standen dabei auf der Tagesordnung.

Bei der letzten Strahlenschutznachschulung an der Feuerweherschule in Lebring waren die Kameraden Günter Fürntratt von der Feuerwehr Fürstenfeld sowie Paul Gruber und Gernot Sammer von der Feuerwehr Stein vertreten.

Das Arbeiten mit dem Messequipment bei radioaktiven Strahlenquellen war neben einem Planspiel Teil der Aufgabe.



Im Herbst gab es eine Schulung im LKH Fürstenfeld

OBI Gernot Sammer



Sachgebiet Technische Hilfeleistungs Prüfung OBI Harald Nowak

Leider konnte auf dem Gebiet THLP bis Ende des Jahres keine Gruppe seitens des Bereiches gemeldet bzw. abgenommen werden.

Es wurde aber an einer Bewerberschulung seitens des Landesfeuerwehrverbandes teilgenommen, da eine neue Richtlinie beschlossen wurde.

Für den Landesfeuerwehrverband war ich bei zahlreichen Abnahmen von THLP-Gruppen als Hauptbewerber tätig.

Ich hoffe, dass im Jahr 2019 ein paar Gruppen zur Technischen-Hilfeleistungs-Prüfung antreten.

OBI Harald Nowak



Sachgebiet

Wasserdienst

BI d. F. Attila Dirnberger

Übungen

Um die Schiffsführer sowie die Anwärter auf den Schiffsführerlehrgang zu schulen, veranstaltete die Feuerwehr Fürstenfeld mehrere Bootsübungen auf der Feistritz.

Mitte Oktober fand in Großwilfersdorf die Wasserdienstübung der Tauchstaffel V statt. Insgesamt 30 Kameraden folgten der Einladung und kamen, um an der Übung teilzunehmen. Die Tauchstaffel V setzt sich mit den Kameraden aus den Wasserdienststützpunkten der Bereiche Weiz, Hartberg und Fürstenfeld zusammen. Während für die Taucher das Suchen von Vermissten mit Kompass, Heben einer Last mit Ballon auf dem Plan stand, übten die Schiffsführer das Bergen von Personen aus dem Wasser mit dem Boot und der Zille. Weiters wurde ein Zillenverband gebaut, welcher durch Montage einer Tragkraftspritze als Arbeitsboot genutzt werden konnte. Die Einsatzleitung übernahm ABI d. Franz Franz Windhaber von der Feuerwehr Stubenberg am See.



Wasserdienstübung der Tauchstaffel V

Bewerbe

Am 15. August veranstaltete die Feuerwehr Fürstenfeld den Bereichszillentag. Die Beteiligung war auf Grund des Landeswasserwehrleistungsbewerbes diesmal höher als die letzten Jahre.

Der Landeswasserwehrleistungsbewerb startete am Freitag um 9 Uhr mit der Bewerbsöffnung. Insgesamt starteten 603 Zillenbesetzungen in den Klassen Bronze, Silber und Gold. Von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark sowie der Bewerbsleitung aus Ober- und Niederösterreich bekamen wir ein sehr großes Lob für die Organisation und die Durchführung. Die Streckenverhältnisse spitzten sich am Nachmittag des zweiten Tages zu, da es in der Nacht schwere Gewitter flussaufwärts gab. Diese Umstände zeigten, wie wichtig es ist, die Zille gut unter Kontrolle zu haben und ließen keinen Spielraum für Fehler zu. Leider musste die Siegerehrung wegen Regens im Festzelt abgehalten werden.



Zillenbesetzungen des BFV Fürstrenfeld

Einsätze

Am 22. April wurde die Bereitschaftsgruppe der Feuerwehr Fürstenfeld mittels Rufmeldeempfänger zu einer Tierkadaverbergung im Bereich des Freibades alarmiert. Ein im Gebüsch hängender Bieber wurde auf Grund der starken Geruchsbelästigung mittels Zille geborgen und über die TKV entsorgt. Die Kameraden konnten nach einer Stunde wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

BI d. F. Attila Dirnberger



Sachgebiet

Zivildienst

ABI Karl Kaplan

Zivildienst

Im Jahr 2018 hat es an die 25 Anfragen von jungen Herren gegeben, die am Zivildienst im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld und beim Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld interessiert waren.

Als besondere Herausforderung stellt die Kurzfristigkeit der Anfragen für uns ein nichtlösbares Problem dar. Die Anfrage kommt im Mai 2018 für einen Zivildiensteinrückungstermin am 1. Juli 2018. Hier ist es dann nicht mehr möglich, auf den Wunsch des jungen Zivildieners einzugehen.

Die Anfragen werden alle mit Herrn Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Gerald Derkitsch abgestimmt, der versucht, jungen, interessierten Feuerwehrkameraden aus unseren umliegenden Feuerwehren die Möglichkeit zu geben ihren Zivildienst bei uns ableisten zu können.

Pro Jahr leisten in unserem Bereich acht bis neun Zivildienstler ihren Zivildienst bei uns ab. Besonders erfreulich ist, dass die meisten jungen Zivildienstler einen guten feuerwehrtechnischen Ausbildungsstand haben und somit durch weitere Kursbesuche und Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzteilnahmen, eine ausgezeichnete Ausbildung für ihre spätere Feuerwehrlaufbahn in ihren eigenen Feuerwehren erhalten.

Eine besondere Herausforderung ist es, wenn uns zehn Tage vor einem Einrückungstermin ein junger Zivildienstler aus einer nahen Feuerwehr anruft, er hat auf Grund einer krankheitsbedingten Unterbrechung seines Zivildienstes bei einer anderen Einrichtung noch 42 Tage Zivildienst fertigzudienen und es dann durch einem gemeinsamen Einsatz von Hr. OBR Gerald Derkitsch, Hr. Andreas Hammer vom Landesfeuerwehrverband Steiermark und meiner Person gelingt, innerhalb von vier Arbeitstagen diesen Wunsch unseres jungen Kameraden positiv zu erfüllen.

Unsere Zivildienstplätze sind für das Jahr 2019 komplett ausgebucht – für das Jahr 2020 gibt es noch freie Plätze.

Eine Bitte an alle Kommandanten, Kommandanten-Stv. und Verantwortungsträgern in unseren Feuerwehren:

Informiert junge, interessierte Feuerwehrkameraden frühzeitig über die Möglichkeit der Ableistung des Zivildienstes bei uns in der Feuerwehr, damit wir dann die Terminwünsche der interessierten Zivildienstler auch entsprechend berücksichtigen können.

Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, den tollen Einsatz und die tolle Unterstützung bedanke ich mich bei Herrn OBR Gerald Derkitsch, bei BI d. V. Martin Jeindl, bei Hr. Andreas Hammer von Landesfeuerwehrverband Steiermark im abgelaufenen Berichtsjahr 2018.

ABI Karl Kaplan



Zivilschutz



Sachgebiet

Zivilschutz

ABI Karl Kaplan

Im Sachgebiet Zivilschutz habe ich im abgelaufenen Jahr an mehreren Ausbildungen über Blackout und Gesundheitsvorsorge nach einem Blackout teilgenommen und auch Vorschläge an unser neues Landesfeuerwehrkommando betreffend Blackoutvorsorge in den Feuerwehren als Lichtpunkte und Versorgungspunkte für unsere Bevölkerung, eingebracht.

Die Möglichkeit zur Information an der Bevölkerung wird in unserem Bereich von den Verantwortlichen noch nicht genutzt. Hier habe ich oft das Gefühl, dass durch die Debatte über Blackout, Licht- und Versorgungspunkte unter Umständen eine Angst in der Bevölkerung hervorgerufen werden könnte, die zu einer Panik führt. Hier gibt es in unserem Bereich keine Erfahrungswerte, und es ist auch erforderlich, dass es hier großflächige Konzepte gibt.

Sind wir als Feuerwehr ein Lichtpunkt und ein Versorgungspunkt für unsere Bevölkerung, so haben wir auch eine gewaltige Verantwortung, da ja ein Stromausfall nicht innerhalb von 12 oder 24 Stunden wieder behoben sein kann. Hier geht es dann auch um die Frage der Lebensmittelbevorratung für unsere Bevölkerung und auch um die Frage, wie autonom sind wir als Feuerwehr in Fragen des Treibstoffes, der Versorgung unserer Kameradinnen und Kameraden selbst in einem Blackoutfall der eine zumindest zweiwöchige Versorgungsunterbrechung bringt.

Für jede Kameradin und jeden Kameraden die Frage: Was geht dann im Falle eines Blackout alles nicht?

Licht

Heizung

Kommunikation: Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, kein Notruf und kein Warenverkehr

Geldverkehr: Bankomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle

Einkauf: Nahrungsmittel, Wasser, Supermarkt

Trinkwasser: Kochen, Dusche, WC

Kühlung: Kühlschrank, Gefrierschrank, Privat und Handel

Medikamente

Im Falle eines Blackouts kann dies Stunden, Tagen, ja bis zu Wochen dauern, bis die Herstellung, das Wiederhochfahren der Infrastruktur und Wiederherstellung der Versorgung funktioniert.

Ich ersuche interessierte Kameradinnen und Kameraden zum Thema Blackout, sich mit ihren Ideen und Vorschlägen bei mir zu melden.

Auch wäre es optimal, wenn wir Vorträge über den persönlichen Hochwasserschutz für unsere Bevölkerung in den jeweiligen Gemeinden halten dürften.

ABI Karl Kaplan

Personaländerungen im Bereichsausschuss



Anja Hafner



Markus Käfer



Ing. Franz Nöst



Dr. Hansjörg Huber

Anja Hafner übernimmt das Amt des Kassiers und ist somit Mitglied des Bereichsfeuerwehrkommandos. Markus Käfer folgt Johann Stürzer jun. als Beauftragter für die Ausbildung. Ing. Franz Nöst übernimmt die Funktion des Seniorenbeauftragten und Dr. Hansjörg Huber folgt als neuer Bereichsfeuerwehrarzt seinem Vorgänger Prof. Dr. Gert Muhr.

Hohe Auszeichnung für BR Gerhard Engelschall

Im feierlichen Rahmen der Weihnachtsfeier des LFV Steiermark wurde unser Bereichskommandant-Stellvertreter BR Gerhard Engelschall mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des ÖBFV ausgezeichnet.



EINSÄTZE Jänner 2018

Nachfolgend finden Sie eine kleine Auswahl von insgesamt **1.490 Einsätzen** im Bereich Fürstenfeld aus dem Kalenderjahr 2018.



05.01.2018 – Gasgeruch in Loipersdorf



08.01.2018 – Verkehrsunfall (Wildunfall) in Hainersdorf



10.01.2018 – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Fürstenfeld



12.01.2018 – Küchen Brand in Fürstenfeld



15.01.2018 – Fahrzeugbergung in Übersbach



17.01.2018 – Schadstoffeinsatz in Schöffern

EINSÄTZE Jänner 2018

Weitere Bilder und Infos sowie aktuelle Einsatzberichte uvm. finden Sie auf der Homepage des BFV Fürstenfeld.

www.bfvff.steiermark.at



18.01.2018 – LKW-Bergung in Hainersdorf



29.01.2018 – Menschenrettung in Übersbach



29.01.2018 – Verkehrsunfall in Fürstenfeld

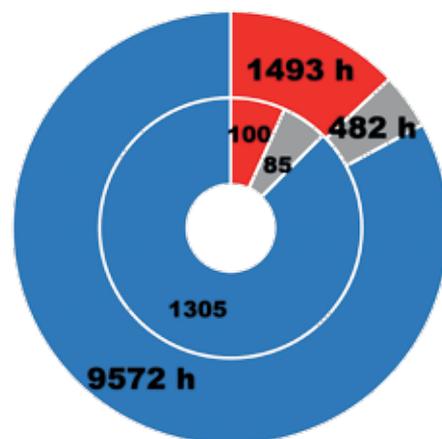


30.01.2018 – Scheunenbrand in Söchau

Von den insgesamt 1.490 Einsätzen handelte es sich bei 85 um Fehlaustrückungen. Genau 100 waren Brandeinsätze und der Rest waren technische Einsätze. Dabei wurden 30 Menschen gerettet oder befreit.

Der Gesamtaufwand bei den Einsätzen liegt bei 11.547 Stunden.

Gerade der Frühling forderte die Feuerwehren des Bereichs Fürstenfeld bei unzähligen Unwettereinsätzen.



■ Brandeinsätze ■ Fehlaustrückungen ■ Technische Einsätze

EINSÄTZE Februar 2018



13.02.2018 – LKW-Bergung in Großwilfersdorf



17.02.2018 – LKW-Bergung in Großwilfersdorf



20.02.2018 – Verkehrsunfall in Hainersdorf



23.02.2018 – LKW-Bergung in Stein



25.02.2018 – Ölaustritt in Loipersdorf



Weitere Bilder und Infos zu Einsätzen aus dem Bereich Fürstenfeld finden Sie auf der Homepage www.bfvff.steiermark.at

EINSÄTZE März 2018



05.03.2018 – PKW im Graben in Großwilfersdorf



06.03.2018 – LKW-Bergung in Großwilfersdorf



06.03.2018 – Rohrbruch und Auspumparbeiten in Hainersdorf



17.03.2018 – Verkehrsunfall in Großhartmannsdorf



17.03.2018 – Verkehrsunfall in Söchau



26.03.2018 – Scheunenbrand in Gnies

EINSÄTZE März - April - Mai 2018



31.03.2018 – Verkehrsunfall in Dietersdorf



06.04.2018 – LKW-Bergung in Söchau



02.05.2018 – Sturmbruch (Unwettereinsatz)
in Hainersdorf



23.04.2018 – Unwetter in Loipersdorf



02.05.2018 – Unwettereinsatz in Stein



03.05.2018 – Unwetter in Stein - Tag 2

EINSÄTZE Mai 2018



18.05.2018 – Heizungsbrand in Burgau



24.05.2018 – Überschwemmung eines ganzen Ortsabschnittes von Riegersdorf



24.05.2018 – Baum über Straße in Großwilfersdorf



24.05.2018 – Fahrzeugbergung in Fürstenfeld



24.05.2018 – Hochwasser in Großwilfersdorf



24.05.2018 – Hochwasser in Hainersdorf

EINSÄTZE Juni 2018



01.06.2018 – Verkehrsunfall in Hainersdorf



02.06.2018 – Unwetter in Burgau



05.06.2018 – Überschwemmungen in Hainersdorf



06.06.2018 – Straßenreinigung nach Unwetter in Fürstenfeld



15.06.2018 – LKW-Bergung in Großwilfersdorf



13.06.2018 – Verkehrsunfall in Kroisbach

EINSÄTZE Juli 2018



05.07.2018 – Blitzeinschlag in Stein



06.07.2018 – Wohnhausbrand in Burgau



14.07.2018 – Baum unter Fahrzeug in Burgau



25.07.2018 – Verkehrsunfall in Altenmarkt



26.07.2018 – Kraneinsatz in Unterrohr nach Containerbrand zusammen mit der FF Pöllau



27.07.2018 – Verkehrsunfall in Großwilfersdorf

EINSÄTZE August 2018



05.08.2018 – Fahrzeugbrand in Übersbach



06.08.2018 – Verkehrsunfall in Burgau



08.08.2018 – Küchenbrand in Hochenegg



12.08.2018 – PKW im Graben in Gillersdorf



18.09.2018 – Mähdrescher-Bergung in Hochenegg



25.08.2018 – PKW im Graben in Burgau

EINSÄTZE September - Oktober - November



28.08.2018 – Holzstapelbrand in Burgau



10.09.2018 – Suchaktion in Hainersdorf



22.09.2018 – PKW-Bergung in Burgau



25.09.2018 – Verkehrsunfall in Übersbach



21.10.2018 – Anhängerunfall in Burgau

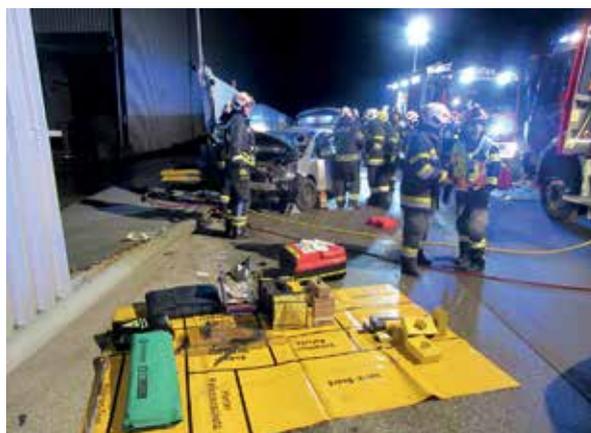


07.11.2018 – Verkehrsunfall in Hainersdorf

EINSÄTZE November - Dezember 2018



15.11.2018 - Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Loipersdorf



10.12.2018 - Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Übersbach



14.12.2018 - Verkehrsunfall in Hainersdorf



20.12.2018 - PKW am Dach zwischen Großwilfersdorf und Söchau



24.12.2018 - Baum über Straße in Hainersdorf



Weitere Bilder und Infos zu Einsätzen aus dem Bereich Fürstenfeld finden Sie auf der Homepage - www.bfvff.steiermark.at

Branddienstleistungsprüfungen 2018



Im Jänner stellten sich drei Gruppen der Feuerwehr Lindegg der Branddienstleistungsprüfung in Bronze und Silber. Am Tag der Prüfung herrschten strengste Winterbedingungen.

Im März stand für vier Gruppen und 22 Mann der Feuerwehr Großhartmannsdorf die Branddienstleistungsprüfung am Programm.



Drei Gruppen der Feuerwehr Altenmarkt stellten sich im Juni der Branddienstleistungsprüfung.



**Wir gratulieren allen
Teilnehmern &
Teilnehmerinnen zur
bestandenenen Prüfung!**

Übungen 2018



19. Oktober – Abschnittsübung der Abschnitte 1 und 2 in Fürstenfeld

ALTENMARKT - FÜRSTENFELD - GROSSWILFERSDORF - SPELTENBACH - STADTBERGEN
HAINFELD - HOCHENEGB - ILZ - KALSDORF/BUCHBERG - NEUDORF - OTTENDORF
RUDERSDORF - BAD WALTERSDORF



06. Juli – Abschnittsübung des Abschnitts 3 in Obgrün

GROSSHARTMANNSDORF - GROSSSTEINBACH - HAINERSDORF - KROISBACH - OBGRÜN



Weitere Bilder und Infos zu Übungen aus dem Bereich Fürstenfeld
finden Sie auf der Homepage - www.bfvff.steiermark.at



3. November – Abschnittsübung des Abschnitts 4 in Übersbach

DIETERSDORF - GILLERSDORF - LOIPERSDORF - SÖCHAU - STEIN - ÜBERSBACH - THERMALQUELLE LOIPERSDORF



4. Oktober – Abschnittsübung des Abschnitts 5 in Lindegg

BIERBAUM - BAD BLUMAU - BURGAU/BURGAUBERG - JOBST - LINDEGG - ROGNER BAD BLUMAU

Neues Stützpunktfahrzeug der Feuerwehr Fürstenfeld

Im September 2018 wurde an die Feuerwehr Fürstenfeld eine neue Drehleiter ausgeliefert. Dieses moderne Hubrettungsgerät ist ein wesentlicher Bestandteil, um die Sicherheit für die Bevölkerung unserer Region und deren Gäste gewährleisten zu können. Mit diesem Stützpunktfahrzeug des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ist man nicht nur für den Feuerwehrbereich Fürstenfeld zuständig, sondern kann im Bedarfsfall auch in die Nachbargemeinden zur Unterstützung gerufen werden.



Nach 26 Dienstjahren wurde die alte Drehleiter durch eine neue moderne ersetzt. Anlässlich der 150-Jahr-Feier Anfang September wurde das neue Einsatzfahrzeug in den Dienst gestellt. Die Drehleiter der Marke Magirus ist auf ein Fahrgestell Mercedes Atego mit einer Motorleistung von 220 kW aufgebaut. Das Allison-Automatikgetriebe mit Retarder bietet eine wesentliche Entlastung des Einsatzfahrers. Mit einer Leiterlänge von mehr als 30 Metern erreicht sie die Rettungshöhe von 23 Metern bei einem Nennabstand von 12 Metern laut Norm problemlos.

Die Planungs- und Bauphase dauerte rund drei Jahre, dabei wurden sämtliche Details der Anbieter unter die Lupe genommen und verglichen. Ziel war es, eine leistungsstarke aber auch bedienungs-

freundliche Leiter anzuschaffen. Es wurde auch auf die Wirtschaftlichkeit Rücksicht genommen.

Gebaut wurde die Leiter im deutschen Ulm im Drehleiterwerk der Firma Magirus, der Einbau der feuerwehrtechnischen Beladung wurde durch den österreichischen Partner Magirus Lohr in Laßnitzhöhe durchgeführt.

Was ist neu?

Neu gegenüber dem Vorgängermodell ist ein Gelenk im ersten Leiterteil. Dieses ermöglicht hinter Dachkanten zu fahren oder zurückgesetzte Balkone leichter zu erreichen. An der Leiterspitze ist ein Korb montiert, in welchem vier Personen Platz finden. Auch das ist im Vergleich zum Vorgänger eine wesentliche Verbesserung, denn diese war mit einem 2-Mann-Korb ausgestattet.

Am Korb kann eine Aufnahme zur Montage der Rettungsstrage des Roten Kreuzes montiert werden. Somit ist es möglich, Personen aus Häusern mit verwinkelten Stiegenhäusern über das Fenster zu retten. Außerdem ist es möglich, Kameraden vom Korb aus seiltechnisch zu sichern. Dies ist zum Beispiel beim Schneeabschaufeln von Dächern erforderlich. Des Weiteren können am Korb ein Wasserwerfer oder ein Druckbelüfter montiert werden. Eine Sprühanlage im Korbboden ist zum Selbstschutz beim Brandeinsatz ebenfalls eingebaut.

Sicherheit

Gerade bei Einsätzen in der Nacht muss die Sicherheit noch mehr beachtet werden. So findet man an der Podiumskante eine umlaufende Beleuchtung, die Aufstiege sind speziell gekennzeichnet, sämtliche Beleuchtungseinrichtungen und Scheinwerfer auf der Leiter sind mit moderner LED-Technologie ausgestattet. Außerdem ist die Leiter mit dem sogenannten „SkyBeam“ ausgestattet. Durch Einschaltung der Leiterscheinwerfer und einem somit automatisch gerichteten Licht nach oben können Gefahrenquellen über der Leiter auch bei Dunkelheit erkannt werden.

In den Geräteraum der Drehleiter sind neben den wasserführenden Geräten auch Atemschutzgeräte und ein Akku-Druckbelüfter untergebracht. Das Thema Menschenrettung wird durch eine umfassende Ausrüstung und einem Sprungretter (Sprungpolster) abgerundet.

Termine 2019

30. März	Grundausbildung 1 – Theorieteil in Hochenegg
13. April	Atemschutzleistungsprüfung BFV FF/HB in Grafendorf
13. April	Grundausbildung 1 – „Branddienst“ in Hochenegg
27. April	Grundausbildung 1 – „Technik“ in Fürstenfeld
1./2. Juni	1. Bereichsfeuerwehrtag mit FLA-Bewerb in Übersbach
28./29. Juni	Landesfeuerwehrtag in Trofaiach
7. Juli	Bereichfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Ilz
12./13. Juli	Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Mautern
10./11. August	2. Bereichsfeuerwehrtag mit FULA-Bewerb in Großhartmannsdorf
30./31. August	Landeswasserwehrleistungsbeiwerb in Unzmarkt
28. September	Wissenstest in Großhartmannsdorf
19. Oktober	Grundausbildung 2 in Ilz
9. November	Feuerwehrjugendleistungsbewerb Gold in Lebring
23. November	Kegelturnier der Feuerwehrjugend
21. Dezember	Übergabe des Friedenslichts in Bad Blumau
24. Dezember	Friedenslichtaktion in den Feuerwehren

Weitere Termine im Kalender
auf der Homepage
www.bfvff.steiermark.at



Totengedenken



Abzeichen

Hier finden Sie eine Auflistung aller Feuerwehrabzeichen, die im Jahr 2018 im Bereich Fürstenfeld verliehen worden sind.

**INSGESAMT SIND 417 ABZEICHEN VERLIEHEN WORDEN.
DAVON 230 IN BRONZE, 123 IN SILBER UND 64 IN GOLD.**



Feuerwehrjugend
Leistungsabzeichen Bronze
20 mal



Feuerwehrjugend
Leistungsabzeichen Silber
20 mal



Feuerwehrjugend
Leistungsabzeichen Gold
9 mal



Feuerwehrjugend
Wissenstestabzeichen Bronze
39 mal



Feuerwehrjugend
Wissenstestabzeichen Silber
31 mal



Feuerwehrjugend
Wissenstestabzeichen Gold
32 mal

Feuerwehrjugend
Wissenstestspiel
Bronze 35 mal, Silber 11 mal

Feuerwehrjugend
Leistungsabzeichen - Wettbewerb
Bronze 21 mal, Silber 5 mal



Funkleistungsabzeichen Bronze
12 mal



Funkleistungsabzeichen Silber
13 mal



Funkleistungsabzeichen Gold
4 mal



Feuerwehrleistungsabzeichen
Bronze 24 mal



Feuerwehrleistungsabzeichen
Silber 8 mal



Feuerwehrleistungsabzeichen
Gold 0 mal



Kommandanten Prüfung
10 mal



Atemschutzleistungs-
abzeichen Bronze
8 mal



Atemschutzleistungs-
abzeichen Silber
1 mal



Atemschutzleistungs-
abzeichen Gold
3 mal



Branddienstleistungs-
abzeichen Bronze
20 mal



Technische Hilfeleist-
ungsabzeichen
Bronze 0 mal



Sanitätsleistungs-
abzeichen Bronze
8 mal



Wasserwehrleistungs-
abzeichen Bronze
13 mal



Branddienstleistungs-
abzeichen Silber
25 mal



Technische Hilfeleist-
ungsabzeichen
Silber 0 mal



Sanitätsleistungs-
abzeichen Silber
3 mal



Wasserwehrleistungs-
abzeichen Silber
6 mal



Branddienstleistungs-
abzeichen Gold
4 mal



Technische Hilfeleist-
ungsabzeichen Gold
0 mal



Sanitätsleistungs-
abzeichen Gold
3 mal



Wasserwehrleistungs-
abzeichen Gold
9 mal



Atemschutz
BI d. F.
Thomas Pfeifer



Ausbildung
OBI
Markus Käfer



BDLP
HBI d. F.
Johann Stürzer jun.



Entstehungsbrandbek.,
Zivildienst u. -schutz
ABI
Karl Kaplan



Betriebsfeuerwehren
HBI
Josef Probst



Funk
BI d. F.
Erwin Schellnast



Feuerwehrarzt
BFA
Dr. Hansjörg Huber



Feuerwehrkurat
BFKUR
Peter Rosenberger



Gefahrgut
OBI
Mathias Jandl



Presse
OBI d. V.
Franz Kaplan



Sanität
ABI d. S.
Karl Lederer



Senioren
EOBR
Ing. Franz Nöst



Strahlenschutz
OBI
Gernot Sammer



Bewerbe
ABI
Hermann Peindl



EDV
HBI
Hans-Jörg Wagner



Florianstation
BI d. F.
Jürgen Kummer



Flugdienst
OBI d. F.
Günter Fürntratt



Geschichte
BI d. V.
Mario Hörzer



Homepage
BI d. V.
Martin Jeindl



Jugend
ABI d. F.
Franz Hanfstingl



KHD-Kommandant
ABI
Adolf Stürzer



THLP
OBI
Harald Nowak



Wasserdienst
BI d. F.
Attila Dirnberger

Mehr Infos zu den
Beauftragten
des BFV Fürstenfeld
finden Sie
auf der Homepage
www.bfvff.at



BEREICHSBEAUFTRAGTE BFV FÜRSTENFELD



Zivildienst bei der Feuerwehr

Seit mehr als 20 Jahren besteht für Jugendliche die Möglichkeit, beim Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld ihren Zivildienst abzuleisten.

Die Zivildienstler können im Feuerwehrhaus Fürstenfeld, in welchem auch Räumlichkeiten des BFV untergebracht sind, bei Instandhaltungs-, Reinigungs- und Verwaltungsarbeiten mithelfen.

Ebenso wird in laufenden Schulungen der Ausbildungsstand für aktive Feuerwehrkameraden verbessert.

Die derzeitige Dauer des Zivildienstes beträgt neun Monate. Da nur wenige Plätze pro Jahr verfügbar sind, sollte man bei Interesse früh genug beim zuständigen Sachgebietsbeauftragten ABI Karl Kaplan oder bei unserem Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Gerald Derkitsch über einen freien Platz Rücksprache halten.

